



Chronik: Usbekistan im Jahr 2015

Januar	
1.1.2015	Die usbekische Eisenbahngesellschaft senkt die Preise auf internationalen Strecken um 10 %.
4.1.2015	In 22 Wahlbezirken findet der zweite Wahlgang der Parlamentswahl statt.
5.1.2015	Nach Angaben der Zentralen Wahlkommission lag die Wahlbeteiligung im zweiten Wahlgang bei 76,9 %, es wurden fünf Kandidaten der Liberaldemokratischen Partei, acht von Milly Tiklanisch, sechs der Volksdemokraten und drei von Adolat gewählt.
6.1.2015	RIA Nowosti meldet, dass Usbekistan seine Grenzsicherung nach Afghanistan derzeit personell erheblich verstärkt.
6.1.2015	Das staatliche erste Fernsehprogramm macht Kleinunternehmer und Privatpersonen, die illegal z. B. für Gewächshäuser Gas abzweigen, für die aktuelle Gasknappheit verantwortlich.
7.1.2015	Im Bezirk Urgut (Gebiet Samarkand) ist der Wasserspeicher Kamongaron fertiggestellt. Er hat eine Kapazität von 1,5 Mio. m ³ Wasser und bedeckt eine Fläche von 16 ha.
12.1.2015	In einer Rede auf der ersten Sitzung des neu gewählten Unterhauses des Parlaments versichert Präsident Karimow u. a., dass Usbekistan keinen fremden Ideologien folgen und keinen internationalen Blöcken beitreten werde und betont die schwierigen Bedingungen bei der Schaffung von Demokratie im Land.
12.1.2015	Der Abgeordnete der Volksdemokratischen Partei Nurdindschon Ismailow wird vom Parlament zu seinem Sprecher gewählt. Zuvor war er Staatsrat beim Präsidenten.
12.1.2015	Ein Gericht in Urgentsch verurteilt vier aus Russland zurück gekehrte Arbeitsmigranten wegen Terrorismus, Angriff auf die Verfassung, Bildung einer religiös extremistischen Organisation und Verteilung extremistischer Literatur zu je acht Jahren Freiheitsentzug. Angehörige und Freunde bestreiten jede religiöse bzw. extremistische Ausrichtung der Betroffenen.
13.1.2015	Auf einer Veranstaltung anlässlich des 23. Jahrestages der Bildung der Streitkräfte am 14.1. warnt Präsident Karimow vor den Folgen des Abzugs der ISAF-Truppen aus Afghanistan.
13.1.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet unter Berufung auf zwei anonyme

	Beamte, dass im Gebiet Fergana in den letzten Tagen bis zu 60 Manager und weitere Mitarbeiter von drei Staatsfirmen, die enge Kontakten zu Gulnara Karimowa unterhalten haben sollen, wegen Betrug und Unterschlagung verurteilt worden seien.
13.1.2015	Die 14 Gebietsräte wählen die Mitglieder für das Oberhaus des Parlaments.
14.1.2015	Die Weltbank senkt ihre Prognose für das BIP Usbekistans 2015 leicht von 7,9 % auf 7,4 %.
14.1.2015	Die Liberaldemokratische Partei nominiert den amtierenden Premier Schawkat Mirsijojew für das Amt des Premiers.
14.1.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass der Chef der Abteilung für den Kampf gegen Korruption und organisierte Kriminalität des Nationalen Sicherheitsdienstes, Dschawdat Scharifchodschajew, wegen Korruption, illegaler unternehmerischer Tätigkeit, Unterschlagung u. a. zu vier Jahren Gefängnis verurteilt wurde.
15.1.2015	Die Liberaldemokratische Partei benennt als erste ihren Kandidaten für die Präsidentschaftswahl am 29.3.2015: Islam Karimow. Ihnen folgen die Volksdemokraten, die Chatamdschon Ketmonow nominieren.
16.1.2015	Mit Narim Umarow und Akmal Saidow nominieren Sozialdemokraten (Adolat) und Mili Tiklanisch ihre Kandidaten für die Präsidentschaftswahl. Damit haben alle vier zugelassenen Parteien einen Kandidaten aufgestellt.
16.1.2015	Präsident Karimow fasst in einer Rede vor dem Ministerkabinett die ökonomischen Ergebnisse des Jahres 2014 zusammen: Das BIP stieg demnach um 8,1 %, die Industrieproduktion um 8,3 %, die der Landwirtschaft um 6,9 %. Die Inflationsrate lag bei 6,1 %. Als Ziele für 2015 formuliert er 8 % BIP-Wachstum, 11,7 % Steigerung der Konsumgüterproduktion, Entwicklung vor allem der tendenziell global konkurrenzfähigen Industrie, Beseitigung von Barrieren für die Entwicklung der Privatwirtschaft u. a.
17.1.2015	RFE/RL meldet, dass zwei Tage nachdem die norwegische Telenor bekannt gegeben hatte, keine Belege für Korruption in ihrem usbekischen Telekommunikationsgeschäft (Minderheitsbeteiligung an Vimpelcom) gefunden zu haben, im Ministerium für Handel und Industrie neue anonyme Beschuldigungen eingegangen sind.
18.1.2015	Es wird bekannt, dass General Motors Uzbekistan 2014 nur 37.695 Autos in Russland verkauft hat, das sind 38 % weniger als im Vorjahr.
19.1.2015	Der Vorstand der Zentralbank kommt auf einer regulären Sitzung zu dem Ergebnis, dass usbekische Banken nicht nur internationalen Anforderungen entsprechen, sondern sie in einigen Indikatoren sogar übererfüllen. Das Eigenkapital usbekischer Banken läge beispielsweise mit 24,8 % drei Mal höher als nach den Baseler Kriterien der Bankaufsicht gefordert.
20.1.2015	Präsident Karimow ernennt 16 Mitglieder des neuen Senats.

20.1.2015	Nach Angaben des staatlichen Komitees für Statistik wurden 2014 433 Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung neu registriert, insgesamt sind es damit 4.883.
20.1.2015	Die staatliche Fluggesellschaft Ozbekiston Havo Yollari reduziert wegen des schwachen Rubelkurses ihre Verbindungen nach Russland. Betroffen sind Flüge von usbekischen Provinzflughäfen in russische Provinzstädte.
21.1.2015	Auf einer Vorstandssitzung des staatlichen Steuerkomitees werden zwei hochrangige Beamte entlassen, 31 wegen ernster Mängel in ihrer Arbeit getadelt.
22.1.2015	Der neu gewählte Senat tritt zu seiner ersten Sitzung zusammen.
22.1.2015	Daniel Rosenblum, U.S. Deputy Assistant Secretary of State for Central Asia, teilt in einem Interview mit, dass die USA dem usbekischen Verteidigungsministerium mehr als 300 gebrauchte gepanzerte Armeefahrzeuge für den Kampf gegen Terrorismus und Drogenschmuggel zur Verfügung stellen.
23.1.2015	Das Parlament wählt Schawkat Mirsijojew erneut zum Premier. Das staatliche Fernsehen überträgt seine Antrittsrede vor dem Parlament, zuletzt war der Premier 2011 auf usbekischen Bildschirmen zu sehen.
23.1.2015	In einer Rede vor beiden Häusern des Parlaments fordert Präsident Karimow mehr Aktivitäten der Parlamentarier im gesetzgeberischen Prozess und vor allem bei der Verwirklichung und wiederholt seine Absage an jede Art von Mitgliedschaft in militärischen Bündnissen oder Stützpunkten auf usbekischem Staatsgebiet.
23.1.2015	Das neue Ministerkabinett präsentiert vor dem Parlament sein Programm, darunter die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und die Beseitigung von Hindernissen für Privatwirtschaft.
25.1.2015	12news.uz meldet, dass der Rat der Muslime Usbekistans die Mohammed-Karikaturen des französischen Satiremagazins Charlie Hebdo verurteilt habe. Die Botschaft wurde beim Freitagsgebet in den Moscheen verlesen.
26.1.2015	Die Regierung verabschiedet eine Resolution, mit der Industriebetriebe aufgefordert werden, 2015 die Produktionskosten um 15 % zu senken.
26.1.2015	Die staatliche Fluggesellschaft Ozbekiston Havo Yollari teilt mit, dass ihr Passagieraufkommen 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 % gesunken ist, dagegen stieg der Cargo-Transport aber um 4,6 %.
26.1.2015	Nach Angaben bei Vesti.uz gab es Anfang 2015 8.186 registrierte NGOs und damit fast 2.000 mehr als ein Jahr zuvor.
27.1.2015	Das Ministerium für Arbeit und Soziales dementiert Gerüchte über eine bevorstehende Heraufsetzung des Rentenalters.
29.1.2015	Petersburger Medien machen bekannt, dass bereits im Oktober 2014 die Leiche

	eines bei der Arbeit verunglückten Usbeken mit Zustimmung des Generaldirektors der betroffenen örtlichen Firma in einem Wald entsorgt wurde. Fakten werden erst jetzt auf Betreiben der Angehörigen bekannt.
29.1.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet von wachsendem Druck auf Menschenrechtsorganisationen im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen, insbesondere in der Stadt Andischan.
30.1.2015	Der deutsche Botschafter in Usbekistan, Neithart Höfer-Wissing, bestätigt vor der Presse, dass der Vertrag zwischen Deutschland und Usbekistan über die Nutzung des Luftwaffenstützpunktes Termes im September 2014 verlängert wurde.
Februar	
2.2.2015	Die Initiativgruppe unabhängiger Menschenrechtler Usbekistans ruft die Bürger des Landes auf, bei der bevorstehenden Präsidentenwahl nicht für Islam Karimow zu stimmen.
2.2.2015	Umida Nijasova vom Usbekisch-Deutschen Forum für Menschenrechte nennt die Entscheidung der Weltbank vom 23.1., keine Untersuchungen über Kinder- und Zwangsarbeit bei der usbekischen Baumwollernte einzuleiten, »schockierend«. Bei der Weltbank sieht man bedeutende Fortschritte auf Seiten Usbekistans.
3.2.2015	Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der russischen Gazprom, Aleksandr Medwedjew, teilt mit, dass sein Unternehmen 2015 Gaskäufe von Usbekistan auf ein Viertel der Menge von 2014 reduzieren werde.
3.2.2015	Vesti.uz meldet, dass der Schwarzmarktkurs des US-Dollar in den letzten Tagen um 8 % gestiegen ist und weiter steigt.
3.2.2015	Mehrere Medien melden unter Berufung auf den Nationalen Sicherheitsdienst, dass die Grenzen zur Vorbeugung gegen den IS derzeit verstärkt werden.
5.2.2015	Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte spricht dem usbekischen Staatsbürger Raschid Rassakow für 2009 durch russische Milizionäre in Woronesch erlittene Folter eine Entschädigung von 20.000 Euro durch den russischen Staat zu.
5.2.2015	Die neue US-Botschafterin in Usbekistan, Pamela Spratlen, kündigt auf ihrer ersten Pressekonferenz an, dass die USA ihre Zusammenarbeit mit Usbekistan verstärken wollen.
5.2.2015	Auf der Basis des bisherigen Staatskomitees für Kommunikation, Information und Telekommunikationstechnologien wird das neue Ministerium für die Entwicklung von Informationstechnologien und Kommunikation gebildet.
5.2.2015	Das staatliche Eisenbahnunternehmen »Uzbekistan Railways« kündigt an, im Jahr 2015 mehr als 1,1 Billionen Sum (rund 400 Mio. US-Dollar) in die Eisenbahninfrastruktur investieren zu wollen.
6.2.2015	Ein Parteitag der Liberaldemokratischen Partei in Taschkent bestätigt die Nominierung Präsident Islam Karimows für die Präsidentschaftswahl Ende März.

	Karimow kündigt in seiner Rede über die geplanten Schwerpunkte seiner weiteren Präsidentschaft erneut eine Reformierung und Diversifizierung der Wirtschaft und weniger Einflussnahme des Staates an.
8.2.2015	Uzbekneftegaz teilt vor der Presse mit, dass die Entwicklung von fünf Gas(kondensat)feldern in der Nähe der turkmenischen Grenze abgeschlossen sei. Für 2015 sei eine Produktion von 3,8 Mrd. m ³ Gas und 68.000 t Gaskondensat geplant. Die Vorkommen waren bereits in den neunziger Jahren entdeckt, damals aber nicht erschlossen worden.
9.2.2015	Mehrere Medien melden, dass schon ab 1.1.2015 die Liste der Güter verlängert wurde, für die Exporteure auf Dekret des Präsidenten hin einen Teil ihrer ausländischen Einkünfte obligatorisch in Sum umtauschen müssen. In den meisten Fällen liegt der Zwangsumtausch bei 25 %, bei Erdgas und Kupfer(produkten) sogar bei 50 %.
10.2.2015	Die Nachrichtenagentur AFP meldet, dass ein französisches Gericht im Zusammenhang mit den Ermittlungen gegen Gulnara Karimowa wegen Korruption und Geldwäsche die Beschlagnahmung ihrer Immobilien in Frankreich angeordnet hat.
11.2.2015	Auf einer Pressekonferenz für Journalisten aus Zentralasien in Brüssel berichtet Daniel Rosenblum, Deputy Assistant Secretary for Central Asia des U.S. State Department, dass Verhandlungen mit Usbekistan über die Lieferung weiterer Militärgüter laufen. 2014 waren beide Seiten bereits über die Lieferung von 308 gepanzerten M-ATV-Fahrzeugen übereingekommen.
11.2.2015	RFE/RL meldet, dass der Journalist Chairullo Chamidow, der 2010 wegen Verbindungen zu extremistischen Gruppen verurteilt worden war, fast ein Jahr vor dem Ende seiner Haftstrafe ohne Angabe von Gründen frei gelassen wurde.
12.2.2015	Präsident Karimow bestätigt per Dekret die nach der Parlamentswahl neu gebildete Regierung.
13.2.2015	Forum 18 meldet, dass die beiden russischen LKW-Fahrer, die wegen des Besitzes muslimischer Literatur und Tonaufnahmen auf ihren Handys im November 2014 in Karakalpakstan verhaftet und zu hohen Geldstrafen verurteilt worden waren, am 5.2. nach Russland abgeschoben wurden.
14.2.2015	Die russische Lukoil und die südkoreanische Hyundai Engineering unterzeichnen in Taschkent einen Vertrag über die Errichtung der Gasverarbeitungsanlage Kandym mit einer Kapazität von 8,1 Mrd. m ³ Gas pro Jahr. Das Projekt soll zudem 2.000 Arbeitsplätze schaffen.
15.2.2015	Eljor Ganijew, Minister für Wirtschaftsbeziehungen, Investitionen und Handel, erörtert bei einem Treffen mit dem iranischen Industrie- und Handelsminister Mohammad-Reza Nematzadeh in Teheran Möglichkeiten der Intensivierung der Wirtschaftskontakte zwischen beiden Staaten.
16.2.2015	Aus der Weltbankvertretung in Taschkent wird bekannt, dass das Institut Usbekistan

	einen 195 Mio. US-Dollar Kredit für den Bau der Bahnstrecke Angren-Pap gewährt.
16.2.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass sich der Gesundheitszustand des Imam Obidchon Nasarow so verbessert habe, dass Besucher zu ihm gelassen würden. Der im schwedischen Exil lebende Nasarow hatte nach einem Attentat im Februar 2012 zwei Jahre im Koma gelegen. Sein ebenfalls in Schweden lebender Sohn, Dowudchon, berichtet von Drohungen gegen ihn durch den usbekischen Geheimdienst.
18.2.2015	Nach Angaben des United States Geological Survey (USGS) hat Usbekistan seine Goldproduktion 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 % auf 102 t gesteigert.
18.2.2015	Der Bürgermeister von Taschkent, Rachmanbek Usmanow, verbietet unter Berufung auf den Schutz der Jugend Internet-Cafes die Öffnung nach 21 Uhr.
19.2.2015	Präsident Karimow nimmt nach mehr als zweiwöchiger Abwesenheit aus der Öffentlichkeit im Gebiet Kaschkadarja den Wahlkampf auf.
21.2.2015	Eine elfköpfige Mission von OSZE/ODIHR trifft zur Beobachtung des Wahlkampfes und der Wahl des Präsidenten in Taschkent ein.
22.2.2015	In Hakkulabad (Gebiet Namangan) werden die Leichen eines Polizisten, seiner Frau und seines vierjährigen Sohnes mit tödlichen Stichverletzungen in einem Fluss gefunden.
24.2.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass der Schwerverbrecher Bachtijor Kudratillajew, alias Bachtu Taschkentskij, aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gefängnis entlassen wurde.
25.2.2015	In Berlin findet in Anwesenheit von Finanzminister Rustam Asimow die erste Sitzung des neu gegründeten deutsch-usbekischen Wirtschaftsrates statt, dem mehr als 50 deutsche Unternehmen angehören. Während seines viertägigen Besuches ist Asimow u. a. mit Wirtschaftsminister Siegmund Gabriel zusammengetroffen. Nach Angaben des Ministeriums wurden Verträge im Wert von 2,8 Mrd. US-Dollar unterzeichnet.
28.2.2015	Die aserbaidjanische Nachrichtenagentur Trend.az meldet unter Berufung auf informierte Quellen, dass der Baubeginn für den usbekischen Teil der vierten Pipeline von Zentralasien nach China Mitte 2015 sein werde.
März	
2.3.2015	Der bekannte TV-Nachrichtensprecher Rachmatilla Mirsajew wird im Gebiet Taschkent ermordet aufgefunden, ein erster Verdächtiger ist bereits verhaftet.
3.3.2015	Die seit dem 28.2. nach einem Hackerangriff abgeschaltete Website der Virtuellen Wahlkommission ist wieder funktionsfähig. Auf der von der Exilopposition eingerichteten Seite können Internetnutzer ihre virtuelle Stimme für oppositionelle Präsidentschaftskandidaten abgeben.
3.3.2015	Zum Abschluss des Besuches des Ministers für Außenhandelsbeziehungen,

	Investitionen und Handel, Eljor Ganijew, in Abu Dhabi wird bekannt, dass Verträge über gemeinsame Investitionen und technische Zusammenarbeit im Wert von 119,5 Mio. US-Dollar unterzeichnet wurden. Ganijew war u. a. mit dem Wirtschaftsminister der VAE, Sultan al Mansouri, und der Ministerin für Entwicklung und internationale Zusammenarbeit, Sheikha Lubna Al Qasimi, zusammengetroffen.
4.3.2015	Außenminister Abdulasis Kamilow empfängt die Chefin der begrenzten ODIHR-Wahlbeobachtungsmission, Cayetana de Zulueta, zu Gesprächen über den Stand der Vorbereitungen der Präsidentschaftswahl am 29.3.
6.3.2015	Der Pressedienst der staatlichen Eisenbahngesellschaft Uzbekistan Temir Yollari meldet die Unterzeichnung eines Vertrages mit DB International, die sich an der Elektrifizierung der Strecke Karschi–Termes beteiligen wird.
9.3.2015	Die Regierung verabschiedet eine Resolution zur Verbesserung von Straßen und Tourismusinfrastruktur, die vor allem die Einrichtung von Toilettenanlagen in der Nähe historischer Kulturdenkmäler vorsieht. Zudem wird eine Resolution über die Entwicklung des Tourismus beschlossen, die u. a. eine umfassende Liste der für Touristen verbotenen Objekte und Gebiete enthält.
10.3.2015	Die Menschenrechtsallianz meldet, dass der Menschenrechtler Alikul Sarymsakow am 3.3. auf offener Straße von Milizionären entführt und in eine psychiatrische Klinik gebracht wurde.
11.3.2015	In Seoul nimmt die Menschenrechtlerin Adelaida Kim in Vertretung von Jelena Uralajewa, der die Ausreise aus Usbekistan nicht gestattet worden war, die mit 10.000 US-Dollar dotierte Auszeichnung »Gerechtigkeit und Frieden« der südkoreanischen Stiftung gleichen Namens, gegründet von Tjj Hak-Soon, entgegen.
12.3.2015	Der Verkauf von Autos von GM Uzbekistan in Russland ist im Januar/Februar 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 56 % eingebrochen, meldet das Komitee der Autoproduzenten.
14.3.2015	Die Fraktionen der Liberaldemokratischen Partei und Milly Tiklanisch im neuen Parlament beschließen die Bildung eines Blocks der demokratischen Kräfte.
15.3.2015	Am späten Abend kommen bei einem Verkehrsunfall im russischen Gebiet Brjansk in einem Minibus 15 usbekische Staatsbürger ums Leben, die an einem Grenzübergang zur Ukraine ihre Aufenthaltserlaubnis für Russland verlängert hatten.
16.3.2015	Nach Angaben des staatlichen Komitees für Statistik hatte Usbekistan zu Jahresbeginn 31.025.500 Einwohner und damit 532.700 oder 1,7 % mehr als 2014.
17.3.2015	Die Regierung beschließt, 2015 1,5 Mrd. kWh Strom nach Afghanistan zu exportieren.
17.3.2015	CSTO-Generalsekretär Nikolai Bordjuschka bedauert vor Journalisten in Moskau, dass es bisher keine Reaktion aus Usbekistan auf ein Angebot für eine stärkere

	Zusammenarbeit in der Terrorbekämpfung gebe.
17.3.2015	Uzbektelecom reduziert zum siebten Mal in diesem Jahr die Internetgebühren.
18.3.2015	Die russische Lukoil meldet den Beginn der Realisierung des Kandym-Projektes, das sechs Erdgasfelder umfasst.
19.3.2015	Nach einem von der Regierung beschlossenen Plan über die Stromproduktion, sollen 2015 in Usbekistan 57 Billionen kWh Strom produziert werden. Vergleichszahlen für 2014 liegen noch nicht vor.
19.3.2015	In der Kleinstadt Angren in der Nähe von Taschkent wird einige Wochen vor dem 70. Jahrestag des sowjetischen Sieges über das nationalsozialistische Deutschland, der in Usbekistan Tag des Gedenkens heißt, ein aus der Sowjetzeit stammendes Denkmal für dieses Ereignis demontiert.
20.3.2015	Nach Angaben der russischen Zentralbank ist die Summe der Rücküberweisungen von Russland nach Usbekistan von 6,69 Mrd. US-Dollar 2013 auf 5,65 Mrd. US-Dollar 2014, d. i. um 15,4 %, gesunken.
21.3.2015	Die russische Lukoil meldet, dass sie 2014 in Usbekistan 4 Mrd. m ³ Gas und mehr als 100.000 t flüssige Kohlenwasserstoffe gefördert hat.
23.3.2015	Über eine spezielle Verbindung mit der nationalen Bank für Außenhandel ist es ab sofort möglich, Flug- und Bahntickets, Hotelzimmer und Souvenirs per Internet zu buchen, sofern man eine Visa-Card hat.
23.3.2015	Das Organized Crime and Corruption Reporting Project (OCCRP) publiziert einen Bericht, in dem die Vermutung geäußert wird, dass Präsidententochter Gulnara Karimowa durch Bestechung und Erpressung bis zu 1 Mrd. US-Dollar von in Usbekistan operierenden Telekommunikationsgesellschaften erhalten haben soll.
23.3.2015	Die Website der oppositionellen Virtuellen Wahlkommission Virtualuzbekistan.org muss nach einem Hackerangriff erneut die Tätigkeit einstellen.
24.3.2015	Nach Angaben aus dem Finanzministerium hat Usbekistan 2014 169 ausländische Kredite in Höhe von 215,5 Mio. US-Dollar erhalten, vor allem für die Bereiche Bildung und Wissenschaft sowie Gesundheit und Ökologie.
25.3.2015	Die russische Nachrichtenagentur Regnum meldet, dass ein Gericht in Taschkent das Insolvenzverfahren gegen einen der größten Industriebetriebe Usbekistans, die Taschkent Tractor Plant JSC, eröffnet hat.
25.3.2015	RFE/RL meldet, dass ein Consultant von Just Solutions Network Ltd., Andre Mrost, der sich für Untersuchungen über Kinderarbeit bei der Baumwollernte in Usbekistan aufhielt, am 19.3. ausgewiesen wurde. Seine Anwesenheit in Usbekistan hatte zu den Bedingungen der Weltbank für einen Agrarkredit gehört.
29.3.2015	In ganz Usbekistan finden Präsidentschaftswahlen statt. Noch am Abend des Wahltags erklärt Sergej Lebedjew als Leiter der GUS-Wahlbeobachtungsmission, dass die gut vorbereiteten Wahlen internationalen Standards entsprochen hätten.

30.3.2015	Die begrenzte Wahlbeobachtungsmission der OSZE/ODIHR kritisiert in einer ersten Stellungnahme, dass die Person Karimow den Wahlkampf dominiert habe und er nach den Bestimmungen der Verfassung gar nicht hätte kandidieren dürfen sowie weitere rechtliche und organisatorische Mängel.
30.3.2015	Die Zentrale Wahlkommission gibt das vorläufige Wahlergebnis bekannt, demnach erhielt Karimow 90,39 % der Stimmen, die Wahlbeteiligung lag bei 91,01 %.
30.3.2015	Die oppositionelle Internetplattform der Virtuellen Wahlkommission meldet ihre Umbildung in einen Koordinationsrat der Zivilgesellschaft mit dem Namen Alternatives Usbekistan. Ihm gehören bekannte Menschenrechtler und oppositionelle Gruppen, mehrheitlich im Exil, an.
31.3.2015	Afghanische Medien berichten vom Auftauchen eines Videos, in dem Vertreter der Islamischen Bewegung Usbekistans (IMU) sich von den Taliban distanzieren und ihre Zusammenarbeit mit dem IS bekanntgeben. Außerdem wird gezeigt, wie ein afghanischer Regierungssoldat geköpft wird, die IMU will so die Freilassung mehrerer weiblicher Mitglieder erreichen.
April	
1.4.2015	RFE/RL berichtet, dass das US-Justizministerium die schwedischen Untersuchungsbehörden offiziell gebeten hat, im Zusammenhang mit Ermittlungen wegen Bestechung und Geldwäsche gegen die Telekommunikationsfirmen VimpelCom, MTS und TeliaSonera im Zusammenhang mit ihren Geschäftsaktivitäten in Usbekistan mehr als 30 Mio. US-Dollar Aktiva einzufrieren.
2.4.2015	Die russische Zeitung Moskovskij Komsomolez meldet, dass in der Botschaft Usbekistans in Moskau Mitarbeiter einen Besucher geschlagen hätten. Der russische Staatsbürger habe heftig auf grobe Worte von Mitarbeitern der Botschaft gegen seine usbekische Begleiterin reagiert und daraufhin einen Fausthieb aufs Auge bekommen.
4.4.2015	Der Spiegel berichtet, dass in den kommenden Wochen in Taschkent Verhandlungen über den Pachtvertrag über den Luftwaffenstützpunkt Termez stattfinden werden, obwohl im November 2014 bereits Vereinbarungen abgeschlossen wurden. Laut Spiegel will Usbekistan die Pacht für 2016 von bisher 35 Mio. Euro auf 72,5 Mio. Euro mehr als verdoppeln.
7.4.2015	RFE/RL meldet, dass der Preis für Propangas, das wegen seines geringen Preises vielfach für den Betrieb von Autos verwendet wird, in vielen Gebieten des Landes in den vergangenen zwei Tagen von 1.100 Som (0,5 US-Dollar) auf 1.600 Som (0,64 US-Dollar) pro Liter gestiegen ist.
7.4.2015	In den USA wird der 26jährige usbekische Staatsbürger Dilchajot Kasimow wegen Anwerbung und Bezahlung von Kämpfern für den Krieg in Syrien verhaftet. Er soll mit zwei bereits im Februar verhafteten Landsleuten zusammengearbeitet haben.
8.4.2015	Im Bezirk Pap (Gebiet Namangan) wird feierlich eine mit koreanischer Technik errichtete Photovoltaik-Testanlage in Betrieb genommen, die 500–600 kWh Strom

	täglich liefern soll.
8.4.2015	RFE/RL meldet unter Berufung auf Angehörige, dass am 6.4. sieben Angeklagte von einem Strafgericht in Fergana wegen Mitgliedschaft in der verbotenen Hizb ut-Tahrir zu Freiheitsstrafen von sechs bis zehn Jahren verurteilt wurden, sechs weitere erhielten Bewahrungsstrafen.
9.4.2015	Außenminister Abdulasis Kamilow empfängt Bachtijor Chakimow, den Sondergesandten des russischen Präsidenten für Angelegenheiten der SCO.
9.4.2015	Auf der unfalltrachtigen Bergstraße, die die einzige Straßenverbindung zwischen Taschkent und dem Fergana-Tal ist, kommt es beim Zusammenstoß eines LKW mit zwei PKW zu einem Unfall mit elf Toten.
10.4.2015	Islam Karimow wird feierlich wieder in sein Amt eingeführt.
10.4.2015	Die Regional Anti-Terrorist Structure der SCO berät in Taschkent über Maßnahmen gegen Extremismus und Terrorismus.
13.4.2015	Das Uzbek-German Forum for Human Rights veröffentlicht einen Bericht über Zwangsarbeit während der Baumwollernte 2014, nach dem zwar weniger Kinder als in den Vorjahren eingesetzt waren, insgesamt aber mehr Menschen zur Arbeit verpflichtet waren und die Korruption zugenommen hat.
14.4.2015	Bei seiner Einreise von Moskau wird ein Fluggast auf dem Flughafen von Karschi mit einer Strafe von 592.000 Som (237 US-Dollar) wegen unerlaubter Einfuhr eines Flugobjekts belegt, weil er einen Spielzeugquadrikoter nicht deklariert hatte. Seit 1.1.2015 ist in Usbekistan der Import, Verkauf und die Nutzung von unbemannten Flugobjekten verboten.
14.4.2015	Präsident Karimow unterzeichnet ein Dekret, nach dem ab 1.5. ber Hundertjahrigere eine monatliche Zusatzzahlung von 100 % des Minimallohns bekommen.
14.4.2015	Laut Pressedienst des Außenministeriums tritt das Abkommen über eine verstärkte ökonomische Zusammenarbeit mit der Russischen Federation vom 10.12.2014 in Kraft.
14.4.2015	RFE/RL meldet, dass die fünf Brüder des im kirgisischen Exil lebenden Fühlers der Bewegung Alga Karakalpakstan (Vorwärts Karakalpakstan), die für die Unabhängigkeit der autonomen Republik eintritt, in Usbekistan verhaftet wurden.
15.4.2015	In Berlin wird der neue AI-Jahresbericht über Folter in Usbekistan vorgestellt.
16.4.2015	Fergananeews.com berichtet unter Berufung auf die usbekische Menschenrechtsallianz, dass am 9.4. in Bekabad (Gebiet Taschkent) ein 25jahriger offensichtlich an durch Folter in Polizeigewahrsam erlittenen Verletzungen gestorben ist.
16.4.2015	In seiner Rede auf dem 7. Weltwasserforum in Daegu erklärt der stellvertretende Minister für Landwirtschaft und Wasserressourcen Usbekistans, Schawkat Chamrajew, dass nachhaltiges Wassermanagement in Usbekistan Priorität habe, die

	Lösung der ökologischen Probleme durch die Austrocknung des Aralsees aber gemeinsame Anstrengungen auf regionalem und internationalen Niveau erfordere.
20.4.2015	Uzmetronom.uz meldet, dass Generalstaatsanwalt Raschid Kadyrow seines Amts enthoben wurde. Nachfolger wird Ichtijor Abdullajew. Kadyrow, der seinen Posten seit 15 Jahren innehatte, gilt als einer der reichsten Männer Usbekistans.
21.4.2015	Verteidigungsminister Kabul Berdijew wird während seines fünftägigen Aufenthaltes in Seoul u. a. von seinem südkoreanischen Amtskollegen Han Min-koo empfangen. Es wird ein MoU über eine verstärkte Zusammenarbeit insbesondere im Bereich der Ausbildung unterzeichnet.
22.4.2015	Nach Angaben von RFE/RL haben Sicherheitskräfte ohne weitere Erklärung Frauen auf den Basaren von Kokand und Margilan (Gebiet Fergana) gezwungen, ihren Hidschab abzulegen.
26.4.2015	An zwei Schulen In einem Dorf im Bezirk Parkent (Gebiet Taschkent) werden zwei Flugblätter mit dem schwarzen Banner des IS entdeckt, in denen Drohungen gegen die Regierung und ihre Unterstützer in der Bevölkerung ausgesprochen werden.
27.4.2015	Im Ministerium für Arbeit und sozialen Schutz findet ein Treffen des Sonderberaters der Generaldirektors der International Labour Organization (ILO), Kari Tapiola, und ihres Repräsentanten in Usbekistan, Harri Taliga, mit Minister Asis Abduhakimow und der Vorsitzenden des Rates der Föderation der Gewerkschaften Usbekistans, Tansila Narbajewa , statt.
27.4.2015	Der stellvertretende Sprecher des Unterhauses des Parlaments, Sarwar Otamuratow, empfängt in Taschkent eine Delegation der Nationalversammlung von Kuwait unter Führung von Saud Nashmi Al-Heriji.
28.4.2015	Während eines Treffens zwischen Außenminister Abdulasis Kamilow und dem stellvertretenden ungarischen Außenminister Laszlo Sabo in Taschkent wird die Eröffnung einer ungarischen Botschaft in Taschkent vereinbart. Sabo wird von einer Wirtschaftsdelegation begleitet.
28.4.2015	Gazeta.uz meldet, dass ab 15.5. in Taschkent die Preise für Wasser und Heizung um durchschnittlich 11,4 % erhöht werden, kaltes Wasser wird um 10,3 % teurer.
29.4.2015	Die US-Botschaft in Taschkent gibt bekannt, dass das US-Verteidigungsministerium Usbekistan Patrouillenboote und Fahrzeuge im Wert von 6,2 Mio. US-Dollar für den Anti-Drogen-Kampf kostenlos zur Verfügung stellt.
29.4.2015	Eine Mission des IWF unter Führung von Daniela Gressani, Deputy Director of the Middle East and Central Asia Department, trifft in Usbekistan ein. Sie wird Gespräche in der Zentralbank, dem Finanzministerium und anderen Staatsorganen, aber auch mit Vertretern der Privatwirtschaft führen.
30.4.2015	Das Innenministerium meldet die Verhaftung eines ortsansässigen Minderjährigen unter dem Verdacht, die IS-Flugblätter in Parkent verbreitet zu haben.
30.4.2015	In Taschkent wird der zweite National Millennium Development Goals (MDG)

	Report vorgestellt, der die Erfolge zwischen 2000–2013 erfasst.
Mai	
1.5.2015	Präsident Karimow empfängt den südkoreanischen stellvertretenden Premier und Finanzminister, Choi Kyung-hwan, zu Gesprächen über den Stand der ökonomischen Zusammenarbeit. Am gleichen Tag trifft Choi mit seinem usbekischen Amtskollegen Rustam Asimow zu einem Gedankenaustausch zusammen.
4.5.2015	Nach Angaben des Vorsitzenden der Kazakh Electricity Grid Operating Company (KEGOC), Bachytschan Kadschijew, hat Usbekistan bei seinem Unternehmen für Stromlieferungen seit 2011 noch ca. 70 Mio. US-Dollar Schulden, nach einem Urteil des internationalen Schiedsgerichts werde jetzt an einer Lösung gearbeitet.
4.5.2015	Die staatliche Fluggesellschaft Uzbekiston Havo Yollari stellt wegen fehlender Genehmigungen ab dem 12.5. ihre Flüge nach Kiew vorübergehend ein.
4.5.2015	Die Alliance Française wurde nach Angaben der französischen Botschaft in Taschkent registriert und kann die Arbeit aufnehmen. Sie tritt damit die Nachfolge des Französischen Kulturinstituts an, das im Juni 2014 geschlossen werden musste.
4.5.2015	Die staatliche Elektrizitätsgesellschaft Uzbekenergo gibt eine Preiserhöhung für Strom um 7,4 % ab 15.4. bekannt. Die Gaspreise steigen laut Uzbekneftegaz zum gleichen Zeitpunkt um 7,2 %.
5.5.2015	RFE/RL meldet unter Berufung auf Quellen im Justizministerium und der Generalstaatsanwaltschaft, dass Jahangir Gulomow, der im Ministerium zuständige Mitarbeiter für die Konfiszierung des Eigentums von Präsidententochter Gulnara Karimowa, im April in Kasachstan verhaftet und an Usbekistan ausgeliefert wurde. Die gegen ihn gerichteten Vorwürfe sind nicht bekannt.
6.5.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass sich in der Stadt Kogon (Gebiet Buchara) eine Demonstration von ca. 50 Bewohnern gegen die Luftverschmutzung durch eine erdölverarbeitende Fabrik aufgelöst habe, nachdem die zuständigen Behörden versprochen hatten, sich um eine Verbesserung zu bemühen.
6.5.2015	Nachdem in den Vorwochen bereits die Weltkriegsdenkmäler in Angren und Gulistan abgerissen worden waren, meldet die Website Asiaterra nun die Demontage von Denkmälern in Nawoi und Krasnogorsk.
7.5.2015	Außenminister Kamilow empfängt Iveta Grigule, die Vorsitzende der Delegation des Europäischen Parlaments für die Zusammenarbeit mit den zentralasiatischen Staaten und der Mongolei, zu Gesprächen über die parlamentarische Zusammenarbeit.
7.5.2015	Uzdaily.com meldet, dass entsprechend einem Dekret von Präsident Karimow vom 28.4. Anteile von Staatsbetrieben ausländischen Investoren angeboten werden sollen. Darunter befinden sich 68 Großbetriebe wie Uzbekneftegaz und mehrere Banken.

7.5.2015	HRW fordert die US-Regierung, die EU und die UN angesichts des zehnten Jahrestages von Andischan auf, nicht länger zu den Menschenrechtsverletzungen zu schweigen und eine Bestrafung der Schuldigen zu fordern.
8.5.2015	Nach vielen Spekulationen über Karimows Teilnahme an der Siegesparade in Moskau reist der Präsident zum informellen Gipfel der GUS-Staatsoberhäupter in die russische Hauptstadt, nimmt aber nicht an der Parade teil.
9.5.2015	Aus Regierungskreisen verlautet, dass im Anschluss an die usbekisch-afghanischen Zwischenregierungskonsultationen in Taschkent ein Protokoll über eine verstärkte bilaterale Zusammenarbeit im Bereich Finanzen, Energie und Transport unterzeichnet wurde.
9.5.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass in den Gebieten Dschissak, Samarkand und Kaschakdarja Lehrer und medizinisches Personal zur Verrichtung landwirtschaftlicher Arbeiten auf Baumwollfeldern herangezogen wurden.
11.5.2015	Der stellvertretende Vorsitzende des Nationalen Sicherheitsdienstes, Hajot Scharifhodschajew, wird seines Amtes enthoben. Er ist der dritte mit Ermittlungen gegen Gulnara Karimowa befasste Mitarbeiter der Sicherheitskräfte, der in den letzten Wochen entlassen wurde.
12.5.2015	Das russische Menschenrechtszentrum Memorial macht auf das Schicksal des Usbeken Abdulla Rabijew aufmerksam, dem seit 1993 in Russland die Anerkennung als Flüchtling versagt wurde und der nach neuesten Erkenntnissen vom usbekischen Geheimdienst Ende Januar 2015 nach Termes entführt wurde und dort gefoltert wird. Rabijew soll nach usbekischen Angaben Mitglied der islamistischen Hizb ut-Tahrir sein. Memorial fordert von der russischen Regierung Maßnahmen, die solche Vorfälle verhindern.
12.5.2015	An der Grenze zu Kirgistan in der Nähe des Dorfes Chuschjar (Gebiet Fergana) schießen Grenzer auf drei Kirgisen, die versuchen, Obst und Gemüse über die Grenze nach Kirgistan zu schmuggeln. Ein Kirgise stirbt, zwei werden verhaftet.
12.5.2015	Uz24.uz meldet, dass im Unterhaus des Parlaments ein Treffen mit einer chinesischen Delegation unter Führung des Vorsitzenden des Nationalkomitees des politischen Konsultationsrates des chinesischen Volkes und Ehrenvorsitzenden der Assoziation für Freundschaft mit den zentralasiatischen Staaten, Chen Yuan, stattfand.
12.5.2015	Eine Delegation des Unterhauses des Parlaments beendet ihren zweitägigen Wienbesuch, bei dem sie mit Vertretern des österreichischen Parlaments und der politischen Parteien zusammengetroffen war.
13.5.2015	Anlässlich des zehnten Jahrestages der blutigen Niederschlagung einer Demonstration in Andischan fordern exilusbekische und internationale Menschenrechtsorganisationen sowie die OSZE eine unabhängige Untersuchung der Ereignisse und Gerechtigkeit.
14.5.2015	Außenminister Kamilow empfängt Todd Chapman, Deputy Assistant Secretary im Büro für politisch-militärische Angelegenheiten des U.S. Department of State, zu

	Gesprächen über die bilateralen Beziehungen und die Situation in Afghanistan.
14.5.2015	Fergananeews.com meldet, dass für die Basare des Landes Bekleidungs Vorschriften erlassen wurden, wonach Käufer wie Verkäufer nicht in landesfremder Bekleidung, (sowohl zu dünn und kurz, als auch verschleiert etc.) erscheinen dürfen. Verkäufer müssen einheitliche Bekleidung tragen. Bei Nichtbeachtung drohen Geldstrafen bis hin zu Arrest.
15.5.2015	Uzdaily.com berichtet, dass russische Behörden den Transit von 650 t französischer und niederländischer Kartoffeln nach Usbekistan wegen fehlerhafter Dokumente an der lettisch-russischen Grenze gestoppt haben.
15.5.2015	Präsident Karimow unterzeichnet einen Erlass, der Unternehmern, die eines Steuervergehens überführt wurden, bei Begleichung der Steuerschulden innerhalb von 30 Tagen nach deren Aufdeckung Straffreiheit verspricht.
16.5.2015	Usbekische Medien veröffentlichen ein Programm zum Schutz des privaten Unternehmertums, das am 1.7.2015 in Kraft treten soll. Darin wird z. B. die Häufigkeit von Steuerinspektionen definiert.
16.5.2015	Der Senat wählt den früheren Generalstaatsanwalt Raschid Kodirow zum Richter am Verfassungsgericht.
18.5.2015	Nach den aktuellen Daten auf der Website der Russischen Föderalen Agentur für Lufttransport wird eine ganze Reihe von Flugverbindungen aus russischen Provinzstädten insbesondere nach Usbekistan eingestellt. Als Grund werden Prognosen über sinkende Passagierzahlen vermutet.
18.5.2015	Die russische Nachrichtenagentur Regnum meldet, dass erneut eine Schule geschlossen wurde, nachdem die schwarze IS-Fahne auf ihrem Dach entdeckt wurde. Dieses Mal in der Stadt Janigul (Gebiet Taschkent).
18.5.2015	RFE/RL meldet, dass der stellvertretende Vorsitzende der Nationalbank, Ulugbek Mustafajew, sich am 10.5. in einem Brief an Premierminister Schawkat Mirsijajew darüber beklagt habe, dass derzeit ein ernster Mangel an verfügbarem Bargeld in der Landeswährung Sum bestehe, weil viele Geschäfte in bar abgewickelt und Geld nicht auf der Bank aufbewahrt würde.
18.5.2015	Außenminister Kamilow trifft in Brüssel mit dem EU-Kommissar für Energiefragen, Maroš Šefčovič, zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit zusammen. Außerdem nimmt die usbekische Delegation an der 12. Sitzung des Rates für die Zusammenarbeit zwischen Usbekistan und der EU teil, auf der nicht nur die Intensivierung der Zusammenarbeit, sondern auch i.w.S. Menschenrechtsfragen erörtert worden sein sollen. Ein Treffen mit dem Generalsekretär des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EEAS), Alain Le Roy, wird folgen.
18.5.2015	Der deutsche Botschafter in Usbekistan, Neithart Hoefler-Wissing, und der Vorsitzende des Representative Office of Regional Dialogue in Uzbekistan, Mjusa Sever, haben eine Vereinbarung über die deutsche Finanzierung eines Projektes zur Unterstützung von NGOs in Usbekistan mit 170.000 Euro unterzeichnet, meldet

	Uzdaily.news.
19.5.2015	Das Außenministerium gibt bekannt, dass während des Treffens des Rates für die Zusammenarbeit zwischen Usbekistan und der EU von Außenminister Kamilow und dem Direktor des United Nations Interregional Crime and Justice Research Institutes, Jonathan Lucas, eine Vereinbarung über die Einrichtung eines regionalen Sekretariats von Zentren für den Kampf gegen chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahren in Zentralasien unterzeichnet wurde. Es soll in Taschkent angesiedelt sein und von der EU finanziert werden.
20.5.2015	Ein Gericht in Taschkent verbietet die in Samarkand erscheinende unabhängige Wochenzeitung Nowyj Wek (Neues Jahrhundert) wegen Untergrabung der nationalen moralischen Werte. Dem Blatt wird vor allem die Verwendung des Wortes Sex vorgeworfen.
21.5.2015	Die 2004 gegründete Eurasische Gruppe zum Kampf gegen Geldwäsche und Finanzierung des Terrorismus (EAG), in der neben den fünf zentralasiatischen Staaten Russland, China, Belarus und Indien Mitglied sind, hält ihre 22. Plenarsitzung in Taschkent ab. Auf der Tagesordnung steht die gemeinsame Evaluation der Sicherheitslage, Rechtsprobleme und technische Fragen.
21.5.2015	Außenminister Kamilow und sein belgischer Amtskollege Didier Reynders diskutieren bei einem Treffen in Brüssel den Stand der bilateralen Beziehungen zwischen beiden Staaten und Möglichkeiten ihrer Intensivierung.
22.5.2015	Die Nationalbank dementiert Meldungen der vorangegangenen Tage, dass sie internationalen Investoren wie einheimischen Unternehmern zeitweise die Konvertierung ihre Gewinne in US-Dollar untersagt habe und wirft dem russischen TV-Kanal Rossija 24 die Verbreitung von Lügen vor.
24.5.2015	Der usbekische Menschenrechtler Asam Farmonow, der 2006 zu einer neunjährigen Freiheitsstrafe wegen Erpressung verurteilt worden war, die kurz vor ihrem Ablauf um weitere fünf Jahre verlängert wurde, schildert in einem Brief an UN-Generalsekretär Ban Ki-moon seine Folter und bittet um Unterstützung bei Bans für den 12.6. geplanten Usbekistanbesuch.
26.5.2015	Fergananeews.com berichtet, dass das Bargeld in der Staatskasse nicht mehr für alle Rentenzahlungen ausreicht und Senioren täglich umsonst vor den Postämtern Schlange stehen würden.
27.5.2015	Präsident Islam Karimow trifft während seines mehrtägigen Staatsbesuchs in Südkorea mit seiner Amtskollegin Park Geun-hye und Finanzminister Choi Kyung-hwan zusammen. Es werden mehrere Dokumente unterzeichnet, u. a. über die Zusammenarbeit der Innenministerien beider Staaten und im Wirtschaftsbereich. Der Economic Development Cooperation Fund of South Korea (EDCF) wird Usbekistan 2015–2019 Langzeitkredite in Höhe von 415 Mio. US-Dollar gewähren, meldet der Pressedienst des Präsidenten.
27.5.2015	RIA Nowosti meldet, dass die russische Lebensmittelaufsicht an der Grenze zur Ukraine den Transit von 20 t ukrainischem Magermilchpulver und Butter nach

	Usbekistan wegen mangelhafter Dokumente verhindert habe.
28.5.2015	Das Außenministerium meldet, dass bei einem Treffen zwischen Außenminister Abdulasis Kamilow und dem Generalsekretär der Organisation für islamische Zusammenarbeit (OIC), Iyad Amin Madani, am Rande der 42. Sitzung des Rates der Außenminister der OIC in Kuwait Stand und Entwicklungsperspektiven der Zusammenarbeit erörtert wurden. Bei gleicher Gelegenheit trifft Kamilow auch mit seinem afghanischen Amtskollegen Salahoddin Rabbani zusammen.
31.5.2015	Die bekannte Menschenrechtlerin Jelena Urlajewa wird nach einer Protestaktion gegen Zwangsarbeit beim Baumwollanbau in Tschinas (Gebiet Taschkent) für einen Tag verhaftet und entwürdigenden Leibesvisitationen unterzogen.
Juni	
2.6.2015	Außenminister Kamilow empfängt seinen turkmenischen Amtskollegen Raschid Meredow zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen.
3.6.2015	Die EBRD senkt ihre BIP-Prognose für Usbekistan 2015 von 7,8 % im Januar auf 7 %.
4.6.2015	Innenminister Adham Achmatbojew nimmt am Treffen der Innenminister der SCO-Staaten in Duschanbe teil. Dies ist der erste Besuch eines usbekischen Innenministers in Duschanbe seit 17 Jahren.
4.6.2015	Außenminister Kamilow empfängt U.S. Assistant Secretary of Commerce for Global Markets, Arun Madhavan Kumar, zu einem Meinungsaustausch über die Perspektiven der Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit.
8.6.2015	Die Nachrichtenagentur Podrobno.uz meldet unter Berufung auf den EU-Botschafter in Usbekistan, Yuri Sterk, dass die EU bis 2020 168 Mio. Euro für die Förderung der Regionen zur Verfügung stellt und bis Ende Juli ein von ihr finanziertes Regionales Sekretariat der Kompetenzzentren für chemische, biologische, radioaktive und atomare Materialien in Zentralasien eröffnen wird.
8.6.2015	Präsident Karimow empfängt den Generalsekretär der Organisation für Islamische Zusammenarbeit (OIC), Iyad Ameen Madani, zu Gesprächen über die Zusammenarbeit.
8.6.2015	Die staatliche Inspektion für die Überwachung von Kommunikation, Information und Telekommunikationstechnologien erklärt, dass der Mobilfunkanbieter Unitel (Beeline) in mehrfacher Hinsicht systematisch die Gesetze verletze, z. B. illegal Mobilfunksender und Radiofrequenzen nutze. Ein Sprecher des Unternehmens weist die Vorwürfe zurück.
9.6.2015	Der stellvertretende Premier Rustam Asimow nimmt am dritten Forum für Zusammenarbeit zwischen China und den zentralasiatischen Staaten im chinesischen Rizhao teil.
9.6.2015	GM Usbekistan hat in den ersten fünf Monaten des Jahres nur 8.622 Autos nach

	Russland verkauft, das sind 58,7 % weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, meldet die Association of European Businesses (AEB). 2014 war der Absatz bereits um 38 % zurückgegangen.
9.6.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass am 5.6. auf einem Basar in Taschkent Frauen mit Hidschab von der Polizei zum Ablegen dieses Kleidungsstücks aufgefordert und bei Weigerung mitgenommen wurden.
10.6.2015	Die russische Nachrichtenagentur Interfax meldet unter Berufung auf das Justizministerium, dass NGOs ab sofort alle Veranstaltungen im Land und im Ausland sowie den Besuch ausländischer Gäste spätestens 20 Tage bzw. 1 Monat zuvor anmelden müssen.
11.6.2015	Vor dem Besuch von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon machen Reporter ohne Grenzen und die Assoziation für Menschenrechte in Zentralasien auf das Schicksal des Journalisten Muchammad Bekschanow aufmerksam. Der ehemalige Redakteur und Bruder von Muchammad Salih ist seit 1999 in Haft.
11.6.2015	Nach Angaben des Nationalen Zentrums zur Drogenkontrolle ist die Zahl der Drogenabhängigen in den letzten fünf Jahren um 20 % gesunken.
11.6.2015	Die US-amerikanische Botschafterin in Usbekistan, Pamela Spratlen, trifft die Menschenrechtlerin und Führerin der Menschenrechtsallianz Usbekistans, Jelena Uralajewa, zu einem Gespräch über ihre Situation.
12.6.2015	UN-Generalsekretär Ban Ki-moon trifft in Taschkent mit Präsident Karimow zusammen. Ban soll die Themen Kinderarbeit und Folter angesprochen haben.
12.6.2015	Der Radiosender Golos Ameriki meldet die Verhaftung eines fünften in den USA lebenden Usbeken wegen Verbindungen mit dem IS. Er soll versucht haben, Geld für die Syrienreise eines anderen Gruppenmitgliedes zu sammeln. Vier andere Sympathisanten waren im Februar und April 2015 in New York verhaftet worden.
15.6.2015	Präsident Karimow empfängt den Präsidenten des Internationalen Olympischen Komitees (OIC), Thomas Bach, und den Präsidenten des Olympischen Rates Asiens (OCA), Sheikh Ahmad Al-Fahad Al-Sabah.
16.6.2015	Die exiloppositionelle Bewegung Birdamlik (Solidarität) teilt auf ihrer Website mit, dass sie ihre Tätigkeit für zwei Jahre einstellt. Als Grund nennt der Gründer der 2004 gebildeten Gruppe, Bachodir Tschorijew, ökonomische Probleme und das geringe politische Interesse der Bevölkerung.
17.6.2015	Usbekistan und China unterzeichnen ein Protokoll über die Stärkung der ökonomischen Zusammenarbeit im Rahmen der chinesischen Silk Road Economic Belt Initiative.
19.6.2015	Usbekische Medien melden, dass ihr Land auf einer neuen Liste der bis 2017 am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften des World Economic Forum an fünfter Stelle steht. Platz 1 nimmt Äthiopien ein.
20.6.2015	In einer Sondersendung des ersten staatlichen Fernsehens wird die instabile

	Situation im Nahen und Mittleren Osten beleuchtet und betont, dass der usbekische Staat die vom IS und dem syrischen Bürgerkrieg ausgehenden Gefahren im Griff habe.
22.6.2015	Usbekische Medien melden, dass das Verteidigungsministerium eine unbekanntes Zahl von Airbus C295W Militärtransportflugzeugen gekauft habe. Weder Airbus noch das Ministerium sind zu einer Bestätigung bereit.
22.6.2015	Die russische Nachrichtenagentur Interfax meldet, dass auf usbekisches Ersuchen ein in Russland verhafteter, der Mitgliedschaft in der IMU verdächtiger Mann aus Jekaterinburg nach Usbekistan ausgeliefert wurde.
22.6.2015	Der langjährige Bischof der evangelisch-lutherischen Kirche Usbekistans, Kornelius Wiebe, stirbt im Alter von 60 Jahren.
22.6.2015	Im Arbeitsministerium findet ein Gespräch mit einer Delegation unter Leitung des Vorsitzenden der südkoreanischen Haushaltskammer, Chin Yong Gon, über eine Erhöhung der Quoten für usbekische Arbeitsmigranten in Südkorea statt. Aktuell sind 15.400 Usbeken in Südkorea beschäftigt.
23.6.2015	Auf der dritten Sitzung der usbekisch-tadschikischen Zwischenregierungskommission in Taschkent wird vor allem über ökonomische Zusammenarbeit und Handel gesprochen.
24.6.2015	Im Bezirk Korakol (Gebiet Buchara) wird ein neuer Grenzübergang nach Turkmenistan feierlich eröffnet. Zugleich wird die vorübergehende Schließung des internationalen Übergangs Chodscheijli wegen Renovierung bis Ende August gemeldet.
25.6.2015	Anlässlich des bevorstehenden Internationalen Anti-Drogen-Tages werden vom Nationalen Sicherheitsdienst beschlagnahmte Drogen (775 kg Opium, 309 kg Marihuana, 133,3 kg Heroin, 93,2 kg Haschisch) öffentlich zerstört.
25.6.2015	Vor der Kommission für Menschenrechte des US-amerikanischen Kongresses findet eine Sitzung zum Thema Menschenrechte in Usbekistan statt, bei der u. a. der ehemalige Unternehmer und Oppositionelle Sandschar Umarow aussagt. Umarow war als Führer der Sonnenkoalition bekannt geworden, 2005 verhaftet und 2009 auf internationalen Druck hin frei gekommen.
25.6.2015	Usbekische Grenzer schießen auf zwei Tadschiken, die unerlaubt bei Andarchan (Gebiet Fergana) die Grenze überschritten haben sollen und sich einer Festnahme widersetzen. Ein Tadschike wird schwer verletzt.
29.6.2015	An der Grenze zur von kirgisischem Territorium umgebenen Exklave Schachimardan kommt es zu einem Schusswechsel, bei dem ein usbekischer Grenzer verletzt wird. Nach kirgisischer Darstellung sind usbekische Grenzer illegal auf kirgisisches Territorium vorgedrungen. Nach usbekischer Darstellung hat ein betrunkenen kirgisischen Grenzer Usbeken beleidigt und grundlos auf den usbekischen Grenzkontrollpunkt geschossen.
29.6.2015	Der nationale Sicherheitsdienst erhält im Rahmen einer Regierungsvereinbarung

	von 2001 über Unterstützung im Kampf gegen Drogen von den USA 20 Amphibienfahrzeuge des Herstellers MAN.
30.6.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass die Arbeiter des usbekisch-amerikanischen Joint Ventures GM in Asaka (Gebiet Andischan) seit zwei Monaten keinen Lohn erhalten haben.
30.6.2015	Der stellvertretende Verteidigungsminister Nurmuhammad Mullabojew trifft in Sankt Petersburg mit seinem russischen Amtskollegen Anatolij Antonow zu Gesprächen über Stand und Entwicklungsperspektiven der militärischen Kooperation zusammen.
Juli	
1.7.2015	Ein Gericht im russischen Lipezk verurteilt zwei Studenten, die im August 2013 vier usbekische Arbeitsmigranten überfallen, einen getötet und die anderen schwer verletzt hatten, zu Freiheitsstrafen von siebeneinhalb und acht Jahren.
2.7.2015	Die Weltbank bewilligt ein Darlehen in Höhe von 220 Mio. US-Dollar für das regionale Straßenbauprogramm, mit dem bis 2021 insgesamt 300 km Straßen saniert werden sollen, sowie zusätzlich ein weiteres von 105 Mio. US-Dollar für die Sanierung der Kanalisation in Samarkand und Buchara.
6.7.2015	Der indische Premierminister Narendra Modi trifft während seines zweitägigen Besuches in Taschkent mit Präsident Karimow zu Gesprächen vor allem über die ökonomische Zusammenarbeit und den Kampf gegen den Terror zusammen. Beide Seiten vereinbaren eine Verstärkung der Zusammenarbeit.
8.7.2015	In Taschkent beginnt eine mehrtägige Sitzung der Arbeitsgruppe Umwelt und Klimawandel der EU-Zentralasien-Plattform zur Zusammenarbeit im Umwelt und Wasserbereich, an der Vertreter der zuständigen Behörden und Ministerien sowie NGOs aus den Staaten Zentralasiens teilnehmen.
9.7.2015	Bei einer Anhörung vor der UN-Menschenrechtskommission in Genf bezeichnet der Chef der Verwaltung der usbekischen Generalstaatsanwaltschaft, Islam Dschasimow, die Menschenrechtlage in Usbekistan als befriedigend, Folter sei in der Verfassung verboten, Zwangsarbeit gebe es genauso wenig wie Diskriminierung irgendeiner Art.
9.7.2015	Ein US-Bezirksgericht in New York genehmigt die vom US-Justizministerium beantragte Beschlagnahme von 300 Mio. US-Dollar auf Konten amerikanischer Banken im Zusammenhang mit Bestechungs- und Geldwäschevorwürfen gegen die russischen Mobilfunkfirmen Vimpelcom und MTS. Die Ermittlungen richten sich gegen Zahlungen an einen nicht namentlich genannten Verwandten von Präsident Karimow zwecks Zugang auf den usbekischen Markt.
10.7.2015	Bei einem Treffen mit seinem russischen Amtskollegen Wladimir Putin am Rande des 15. SCO-Summits im russischen Ufa erörtert Präsident Karimow Fragen der Zukunft der SCO und äußert sich kritisch gegenüber einem Beitritt Indiens und Pakistans. Der chinesische Präsident Xi Jinping betont bei einem Gespräch am

	gleichen Tag die Bedeutung der ökonomischen Kontakte und sagt ein chinesisches Darlehen über 350 Mio. Yuan (56,36 Mio. US-Dollar) für technische Unterstützung in den Bereichen Gesundheit und Bildung zu.
10.7.2015	Auf dem SCO-Gipfel in Ufa warnt Präsident Karimow vor einer Umwandlung der SCO in ein politisches und militärisches Bündnis.
13.7.2015	Außenminister Abdulasis Kamilow empfängt den japanischen Vize-Außenminister Kentaro Sonoura zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit.
14.7.2015	Der usbekischen Popsängerin Lola Juldaschewa wird wegen ihrer zu freizügigen, nicht der usbekischen Mentalität entsprechenden Bekleidung die Lizenz für öffentliche Auftritte entzogen.
15.7.2015	Der russische Außenminister Sergej Lawrow trifft in Taschkent mit Präsident Karimow und seinem usbekischen Amtskollegen Kamilow zu Gesprächen über Fragen des bilateralen Verhältnisses zusammen.
15.7.2015	Das Ministerium für Außenhandelsbeziehungen teilt mit, dass bei einem Treffen mit der Arabischen Koordinationsgruppe in der vergangenen Woche mehrere arabische Geldgeber Zusagen für die Förderung von sieben Projekten zum Kampf gegen die Austrocknung des Aralsees bzw. dessen Folgen in Höhe von 360 Mio. US-Dollar gegeben haben.
16.7.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass am 13.7. bei einer Explosion in der Goldmine Almalyk im Bezirk Achangaran (Gebiet Taschkent) ca. 25 Bergleute umgekommen sind.
18.7.2015	RFE/RL meldet, dass der stellvertretende Chef der staatlichen Rundfunk und Fernsehgesellschaft, Olim Toschbojew, am 15.7. seines Postens enthoben wurde, nach unbestätigten Angaben wegen der verspäteten Sendung eines Berichts über einen Besuch Präsident Islam Karimows in Kaschkadarja.
19.7.2015	Bei einer Sitzung des Ministerkabinetts wird bekannt, dass Industrieproduktion und BIP des Landes in der ersten Jahreshälfte 2015 um 8,1 % gestiegen sind.
20.7.2015	Mit Ablauf der Bewerbungsfrist hat sich die Rekordzahl von 605.800 Schulabgängern für einen Studienplatz beworben, 2014 waren es 543.100 gewesen.
20.7.2015	Die seit 2005 blockierten Websites von Fergananeews.com, Uzmtronom.com, dem usbekischen Dienst der BBC und RFE/RL sind für Nutzer in Usbekistan wieder freigeschaltet.
20.7.2015	Nach Angaben von Menschenrechtlern hat das Oberste Gericht die Bitte Murad Dschurajews um Freilassung abgewiesen. Der usbekische Staatsbürger turkmenischer Nationalität und ehemalige Parlamentsabgeordnete befindet sich seit 1994 aufgrund einer Verurteilung wegen verbrecherischer Absprachen zwecks gewaltsamer Machtübernahme mit dem Führer der damaligen Oppositionsbewegung Erk, Muhammad Salih, in Haft.
21.7.2015	Außenminister Abdulasis Kamilow erörtert in Taschkent mit dem

	Sonderbeauftragten der EU für Zentralasien, Peter Burian, Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit. Burian schlägt die Schaffung eines gemeinsamen Wirtschaftsrates vor. Die EU-Delegation trifft auch mit Parlamentariern und Menschenrechtlern zusammen.
22.7.2015	RIA Nowosti meldet, dass die russische Regierung das Abkommen mit Usbekistan über die Abschreibung von usbekischen Schulden in Höhe von 865 Mio. US-Dollar bestätigt hat.
22.7.2015	Nach Angaben des Russischen Migrationsdienstes sind Usbeken mit 2,145 Mio. Menschen die größte Gruppe von in Russland lebenden Ausländern.
24.7.2015	Anja Seibert-Fohr, Mitglied des UN-Menschenrechtsausschusses, kritisiert auf einer Pressekonferenz in Genf, dass die usbekische Gesetzgebung nicht den notwendigen Schutz vor Folter gewährleiste und das Land eine ganze Reihe von UN-Empfehlungen aus dem Jahr 2010 nicht umgesetzt habe.
27.7.2015	Präsident Karimow empfängt den Kommandeur des U.S. Central Command, General Lloyd Austin, zu Gesprächen über Fragen der internationalen und regionalen Sicherheit.
29.7.2015	Präsident Karimow empfängt den Chef des japanischen Autokonzerns Isuzu Motors Ltd Company, Susumu Hosoi. U. a. wird eine Vereinbarung über die weitere Kooperation von Uzavtosanoat und Isuzu unterzeichnet. Die beiden Unternehmen arbeiten seit 2007 zusammen.
29.7.2015	In Taschkent beginnt ein spezieller Englischkurs der Nato für 15 usbekische Offiziere. Auf diese Weise soll eine bessere Beteiligung am Partnership for Peace-Programm ermöglicht werden.
29.7.2015	Die Veterinäraufsicht der russischen Gebiete Brjansk und Smolensk verbietet wegen Verletzung der Transitbestimmungen den Weitertransport von 20 t in Deutschland produzierten Schweinefleisches nach Usbekistan.
30.7.2015	Mit Dekret von Präsident Karimow werden eine veränderte Aufgabenverteilung in der Regierung rechtskräftig und einige Stellvertreterposten neu besetzt.
30.7.2015	Usbekistan hat in der ersten Jahreshälfte 2015 fast 40 % (ca. 1,8 Mrd. m ³) mehr Gas nach Kasachstan exportiert als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.
30.7.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass die Arbeiter der GM Autofabrik in Asaka (Gebiet Andischan) ab 1.8. für einen Monat in unbezahlten Urlaub geschickt werden. Zuvor war bereits mehrfach von Kurzarbeit etc. berichtet worden. Die Firma begründet dies auf ihrer Website mit der notwendigen Modernisierung ihrer Produktionsanlagen.
August	
1.8.2015	In Andischan finden Antiterrorübungen von Einheiten des Verteidigungs-, Innen- und Notstandsministeriums sowie des nationalen Sicherheitsdienstes statt.

2.8.2015	Bei einer nächtlichen Durchsuchung von Nachtclubs in Samarkand werden ca. 400 Personen verhaftet.
3.8.2015	Eine große Zahl von Rettungskräften konnte alle 50 Insassen einer wegen eines gerissenen Seils festsitzenden Seilbahn im Skigebiet von Beldersay (Gebiet Taschkent) retten, meldet trend.az.
4.8.2015	12news.uz meldet, dass vom 1.–20.8. in Taschkent spezielle Sicherheitskontrollen, konzentriert auf Arbeitsmigranten und nicht gemeldete Personen, stattfinden.
5.8.2015	Ein Vertreter der Vereinigung der Tierärzte bestreitet, dass es, wie von mehreren Nachrichtenagenturen gemeldet, Mitte Juli im Bezirk Pastadargom (Gebiet Samarkand) zu einer größeren Zahl von Milzbranderkrankungen gekommen ist.
6.8.2015	Fergananeews.com meldet, dass in Samarkand mehrere Universitätslehrer wegen Annahme von Bestechungsgeldern von Abiturienten verhaftet wurden.
7.8.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass die Islamische Bewegung Usbekistans (IMU) in einem Video ihre Auflösung und Vereinigung mit dem IS bekannt gegeben habe.
8.8.2015	Wegen des Einsturzes eines Brückengeländers im Jugend- und Erholungspark von Urgentsch (Gebiet Choresm) während eines Konzertes soll es mindestens 15 Tote und viele Schwerverletzte gegeben haben. Eine Untersuchungskommission wurde eingerichtet.
8.8.2015	Ein Gericht in Taschkent verurteilt Kudrat Schoasisow und Umid Mirsajew wegen der Ermordung des bekannten Fernsehmoderators Rachmatilla Mirsajew am 2.3.2015 zu 14 bzw. 18 Jahren Haft. Umid ist der Sohn des Ermordeten.
10.8.2015	Die nationale Fluggesellschaft Uzbek Hovo Yollari kündigt an, in Zukunft alle Passagiere vor dem Abflug zu wiegen. Das Ergebnis soll aber keinen Einfluss auf den Ticketpreis haben.
10.8.2015	GM Usbekistan dementiert Medienberichte, dass man seinen Arbeitern seit mehreren Monaten keinen Lohn gezahlt habe.
10.8.2015	Die Regierung verabschiedet ein Dekret, nach dem alleinstehende alte Menschen und Behinderte ab 1.9. mit kostenlosen Lebensmitteln und Hygieneprodukten versorgt und ab 2016 besser betreut werden sollen.
11.8.2015	Mit der Publikation der Gesetzesänderung tritt die Einschränkung der Bewegungsfreiheit als neue Form der strafrechtlichen Verurteilung in Kraft. Sie kann als totaler oder auf bestimmte Uhrzeiten begrenzter Hausarrest oder als Verbot, bestimmte Orte aufzusuchen, ausgesprochen werden. Außerdem kann Bürgern bei staatschädigendem Verhalten oder Terrorismus nun die usbekische Staatsbürgerschaft entzogen werden.
11.8.2015	Präsident Karimows neuestes Buch mit dem Titel »Dem Pfad von Glück und einer großen Zukunft für unser Mutterland zu dienen ist das höchste Gut«, das seine

	Reden während des Wahlkampfes 2015 enthält, kommt in die Buchläden.
12.8.2015	Nach Angaben der Association for European Business ist der Verkauf von bei GM Uzbekistan produzierten Autos in den ersten sieben Monaten 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 55 % gesunken.
12.8.2015	Der wegen Terrorismus angeklagte 33jährige usbekische Flüchtling Fasliddin Kurbanow wird von einem Gericht im US-amerikanischen Bundesstaat Idaho schuldig gesprochen. Er soll die IMU finanziell unterstützt haben und im Besitz eines Sprengsatzes gewesen sein.
13.8.2015	Nach Angaben des Wall Street Journal haben amerikanische Behörden im Zuge der Ermittlungen gegen die Mobilfunkfirmen MTS, Vimpelcom und TeliaSonera wegen ihres Geschäftsgebarens auf dem usbekischen Markt die Staaten Irland, Belgien, Luxemburg, Schweden und Schweiz aufgefordert, Aktiva in Höhe von insgesamt 1 Mrd. US-Dollar einzufrieren.
16.8.2015	Im Bezirk Rischtan (Gebiet Fergana) werden verstärkte Kontrollen eingerichtet, nachdem zwei mit einer Pistole und einer Handgranate bewaffnete Frauen, die sich als Gotteskämpferinnen ausgaben, zwei Häuser in Dörfern des Bezirks überfallen hatten.
17.8.2015	Alischer Sultanow wird der Öffentlichkeit als neuer Vorsitzender der Uzbekneftegaz National Holding Company (NHC) vorgestellt. Sein Vorgänger Schokir Faisullajew war zum stellvertretenden Wirtschaftsminister ernannt worden.
19.8.2015	RFE/RL meldet die Verhaftung weiterer neun Geschäftspartner von Präsidententochter Gulnara Karimowa, Details sind nicht bekannt. Gleichzeitig wird bekannt, dass die Schweizer Staatsanwaltschaft die Ermittlungen im Fall Karimowas ausgeweitet hat und nun gegen sechs neue Verdächtige wegen Geldwäsche und Fälschung von Dokumenten ermittelt.
19.8.2015	Nach Angaben des staatlichen Zollkomitees ist in den letzten Jahren eine erhebliche Steigerung von Versuchen, extremistische Literatur und Videos ins Land zu schmuggeln zu verzeichnen, 2012 wurden ca. 14.000 Exemplare beschlagnahmt, 2014 lag die Zahl mehr als zehn Mal höher bei 154.000.
19.8.2015	Der ehemalige Chef des Interpolbüros in Taschkent und jetzige Unternehmer Jurij Sawinkow wird auf usbekisches Ersuchen in Moskau verhaftet. Ihm werden illegale unternehmerische Aktivitäten, Geldschmuggel und Amtsmissbrauch zur Last gelegt.
22.8.2015	Auf der Strecke Taschkent–Karschi findet die Jungfernfahrt des Schnellzuges Afrosiyob statt. Die bisherige Fahrzeit von fast sechs Stunden wird dadurch auf drei Stunden halbiert. Der reguläre Betrieb beginnt am 5.9.2015.
24.8.2015	Die Nachrichtenagentur Reuters meldet, dass die Schweizer Behörden auf US-amerikanisches Ersuchen die Konten von Gulnara Karimowa einfrieren.
24.8.2015	Die unerwartete Entlassung der Direktorin des weltweit für seine Sammlung russischer Avantgarde-Kunst bekannten Sawizkij-Kunstmuseums in Nukus (Autonome Republik Karakalpakstan), Marinika Babanasarowa, durch das

	Kulturministerium ruft Proteste bei den Mitarbeitern hervor. Auch die Betroffene protestiert mit einem offenen Brief.
24.8.2015	Mit Erlass des Ministeriums für höhere Bildung wird das Fach Politologie an den Universitäten des Landes abgeschafft, weil es über keine wissenschaftliche Methodologie verfüge, seine Inhalte sich mit anderen Fächern überschneiden und die wissenschaftliche Literatur nicht zum usbekischen Entwicklungsmodell passe.
26.8.2015	Mit Erlass von Präsident Karimow werden ab 1.9. Löhne, Renten und Stipendien um ca. 10 % erhöht.
26.8.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass der des Anschlags auf den regimekritischen usbekischen Imam Obidchon-kori Nasarow im Februar 2012 im schwedischen Stromsund verdächtige usbekische Staatsbürger russischer Nationalität, Jurij Dschukowskij, von Russland nach Schweden ausgeliefert wurde. Nasarow befindet sich seit 2012 im Koma.
27.8.2015	U.S. Deputy Assistant Secretary for Central and South Asia Daniel Rosenblum betont bei seinem Taschkentbesuch das amerikanische Interesse an einer weiteren ökonomischen und politischen Zusammenarbeit mit Usbekistan und lädt es in die Koalition gegen den IS ein.
29.8.2015	Dem bekannten russischen Spezialisten für Geschichte Zentralasiens Sergej Abaschin wird die Einreise nach Usbekistan verweigert. Die Gründe sind nicht bekannt.
31.8.2015	In einer öffentlichen Rede anlässlich des Unabhängigkeitstages betont Präsident Karimow die gewaltigen Fortschritte und Erfolge der letzten 24 Jahre, die der Bevölkerung einen ständig wachsenden Wohlstand gebracht hätten und spricht sich für die friedliche Lösung internationaler Konflikte aus. Zugleich betont er die Blockfreiheit des Landes – und lehnt damit den amerikanischen Vorschlag zur Zusammenarbeit im Kampf gegen den IS indirekt ab.
September	
1.9.2015	Entsprechend einem Dekret Präsident Karimows vom 13.8.2015 sind ab sofort wegen erhöhter Zölle und Steuern diverse Importwaren, darunter auch Fleisch, Molkereiprodukte und Obst, erheblich teurer. Zugleich ist der Export von Obst und Gemüse auf der Straße ab sofort untersagt.
2.9.2015	Präsident Karimow hält sich zur Teilnahme an den Feierlichkeiten zum 70. Jahrestag des Endes des 2. Weltkrieges in Beijing auf.
2.9.2015	Am Morgen soll es laut Meldung des usbekischen Dienstes von RFE/RL in einer Düngemittelfabrik im Gebiet Nawoi zu einer heftigen Explosion gekommen sein. Es soll mehrere Verletzte gegeben haben.
2.9.2015	Der schwedische Staatsanwalt Krister Petersson erklärt gegenüber RFE/RL, dass es Hinweise darauf gebe, dass hinter dem Anschlag gegen Imam Nasarow im Februar 2012 usbekische Behörden steckten.

2.9.2015	Nach einmonatiger Unterbrechung nimmt das Joint Venture GM Uzbekistan die Autoproduktion wieder auf.
4.9.2015	RFE/RL meldet unter Berufung auf die Polizei die Explosion einer Bombe an einer Bushaltestelle im Zentrum von Taschkent. Das Innenministerium erklärt einen Tag später, es habe sich um eine Sicherheitsübung gehandelt.
4.9.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass nach bisherigen Untersuchungsergebnissen die Sicherheitskräfte von Urgentsch für den Einsturz des Brückengeländers am 4.8. verantwortlich waren, der Chef der inneren Verwaltung sei bereits vor einer Woche entlassen worden. Es gibt aber nach wie vor keine offizielle Stellungnahme zum Vorfall und der Zahl der Opfer.
7.9.2015	Die Regierung verabschiedet ein Programm zur Minderung der Folgen der Austrocknung des Aralsees für die Jahre 2015–2018, für das Mittel aus dem Staatshaushalt und internationale Kredite in Höhe von mehr als 1 Mrd. US-Dollar bereitgestellt werden.
7.9.2015	Der Vorsitzende des Staatlichen Komitees für Naturschutz, Bachtijor Abdusamatow, erklärt auf der Konferenz »Wasser und gutnachbarschaftliche Beziehungen in Zentralasien« im Auswärtigen Amt in Berlin das Interesse Usbekistans an einer konstruktiven und kreativen Zusammenarbeit bezüglich der grenzüberschreitenden Flüsse.
8.9.2015	Nach Angaben der russischen Zentralbank sind die Rücküberweisungen usbekischer Arbeitsmigranten in der ersten Jahreshälfte 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 54 % gesunken.
9.9.2015	Die russische Lukoil hat ihre Investitionen in die Exploration und Förderung von Erdöl in Usbekistan in der ersten Jahreshälfte 2015 im Vergleich zum Vorjahr von 301 Mio. US-Dollar auf 496 Mio. US-Dollar und damit fast 65 % gesteigert.
14.9.2015	Außenminister Abdulasis Kamilow empfängt den Vorsitzenden der unteren Kammer des belgischen Parlaments, Siegfried Bracke, zu einem Meinungsaustausch über den Stand der bilateralen Beziehungen.
14.9.2015	Die Ölgesellschaft Uzneftmahsulot dementiert Gerüchte, dass die Benzinproduktion verringert werden solle, bzw. eine Preissteigerung bevorstehe.
14.9.2015	Die Preise für Heizung und warmes Wasser werden zum 1.10. um 5,2 % angehoben, auch die Versorgung mit kaltem Wasser und Strom wird jeweils um 8 % teurer. Die Gaspreise steigen zum zweiten Mal in diesem Jahr um 7,3 %.
18.9.2015	Eine Delegation der MAN Truck and Bus AG unter Leitung ihres Geschäftsführers Joachim Drees besucht Verkaufs- und Servicezentren des Joint Ventures MAN Auto Uzbekistan. Dabei wird bekannt, dass das Unternehmen ca. 30 Mio. US-Dollar in den Ausbau seines Produktionsstandortes im Gebiet Samarkand zu investieren beabsichtigt.
18.9.2015	In Taschkent findet die 27. Sitzung des Rates der regionalen Antiterror-Struktur

	(RATS) der SCO-Staaten statt.
18.9.2015	Am Abend kommt es in einem 14-stöckigen Geschäftshaus in Taschkent zu einem Großbrand, über Personenschäden wird nichts bekannt.
20.9.2015	Die beiden bekannten Menschenrechtler Jelena Urlajewa und Dmitrij Tichonow werden vorübergehend verhaftet, als sie den Einsatz von Zwang bei der Baumwollernte zu dokumentieren versuchen.
21.9.2015	RFE/RL berichtet von einem 20jährigen usbekischen Selbstmordattentäter, der am 18.9. ein mit Bomben versehenes Panzerfahrzeug in die überwiegend von Schiiten bewohnte syrische Stadt Fua gesteuert haben soll.
23.9.2015	Das Bildungsministerium verbietet Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren per Erlass den Besuch von Freitagsgebeten einschließlich der Eid-Feiern am 24.9..
24.9.2015	Nach Angaben der Internationalen Agentur für Atomenergie werden heute die letzten usbekischen Bestände hochangereicherten Urans nach Russland transportiert.
25.9.2015	UN-Radio meldet, dass UNECE (United Nations Economic Commission for Europe) und die usbekische Regierung ein Rahmenprogramm für die Entwicklung des Landes 2016–2020 unterzeichnet haben.
25.9.2015	Außenminister Kamilow schlägt in seiner Rede auf dem UN-Nachhaltigkeitsgipfel in New York die Schaffung eines Treuhandfonds unter UN-Ägide für Hilfsmaßnahmen für den Aralsee und seine Umgebung vor.
26.9.2015	US-Außenminister John Kerry empfängt in New York den usbekischen Außenminister Kamilow und seine Amtskollegen aus den vier anderen zentralasiatischen Staaten zu Gesprächen über die Situation in Afghanistan und die Stabilität in Zentralasien.
26.9.2015	Außenminister Kamilow erörtert am Rande der 70. UN-Hauptversammlung in New York mit UN-Generalsekretär Ban Ki-moon Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit.
28.9.2015	Bei einem Treffen am Rande der UN-Vollversammlung in New York erörtern Außenminister Kamilow und der Generalsekretär der Organisation für Islamische Zusammenarbeit (OIC), Iyad bin Amin Madani, Möglichkeiten einer Intensivierung der Zusammenarbeit.
28.9.2015	Nach Meldung der Nachrichtenagentur Regnum wurden auf die US-Botschaft in Taschkent zwei Molotow-Cocktails geworfen, richteten aber keinen Schaden an.
29.9.2015	Außenminister Kamilow spricht sich auf dem UN-Wassergipfel gegen den Bau großer Wasserkraftwerke in Zentralasien aus.
30.9.2015	Nach einer Bombendrohung gegen die Niederlassung der Telefongesellschaft UMS (Universal Mobile System) wird in Taschkent ein siebenstöckiges Bürogebäude geräumt und die angrenzenden Straßen gesperrt. Sprengstoff wird offenbar nicht

	gefunden.
Oktober	
1.10.2015	Anlässlich des 61. Geburtstages des seit 16 Jahren inhaftierten früheren Chefredakteurs der verbotenen oppositionellen Zeitung Erk, Muchammed Bekdschanow, sendet Amnesty International eine von 140.000 Menschen aus 129 Staaten unterzeichnete Petition für seine Freilassung an Präsident Islam Karimow. Bekdschanow hatte Usbekistan 1993 verlassen und war nach seiner unfreiwilligen Rückkehr 1999 nach Folter zu einer langjährigen Freiheitsstrafe verurteilt worden, die mehrfach verlängert wurde.
1.10.2015	Die Vorsitzende der Menschenrechtsallianz Usbekistan (PAU), Jelena Urlajewa, beklagt nach Recherchen im Gebiet Choresm, dass entgegen offizieller Darstellung wieder zwangsweise Schulkinder bei der Baumwollernte eingesetzt werden.
2.10.2015	Eurasianet.org meldet unter Berufung auf den deutschen Botschafter in Usbekistan, Neithart Höfer-Wissing, dass die Bundeswehr die Militärbasis in Termes nur noch mit Minimalbesetzung als Notfallbasis nutze.
3.10.2015	Aus Taschkent wird erneut eine Explosion gemeldet, die später von Sicherheitskräften als Terrorübung unter realen Bedingungen deklariert wird.
3.10.2015	Podrobno.uz berichtet von der Fertigstellung des ersten Untersuchungsgefängnisses Usbekistans, das internationalen Standards entspricht, im Gebiet Taschkent.
5.10.2015	Die norwegische Telekommunikationsgesellschaft Telenor kündigt den Verkauf ihrer verbliebenen Anteile an der russischen Gesellschaft Vimpelcom an. Vimpelcom war in Korruptionsskandale in Usbekistan verstrickt.
8.10.2015	Verteidigungsminister Kabul Berdijew empfängt eine Delegation des russischen Verteidigungsministeriums unter Leitung des stellvertretenden Verteidigungsministers Anatolij Antonow. Am Vortag war die Gruppe bereits mit Außenminister Kamilow zusammengetroffen. Der letzte Besuch einer so hochrangigen russischen Militärdelegation hatte 2007 stattgefunden.
8.10.2015	Präsident Karimow empfängt seinen turkmenischen Amtskollegen Gurbanguly Berdymuchammedow. Wichtigstes Gesprächsthema ist die Situation in Afghanistan und die bilaterale Zusammenarbeit bei der Grenzsicherung.
8.10.2015	Nach Meldung mehrerer Menschenrechtsorganisationen hat das UN-Menschenrechtskomitee (UNHRC) Usbekistan aufgefordert, die Verletzung der Menschenrechte von Mutabar Tadschibajewa zu untersuchen. Die jetzt im Pariser Exil lebende usbekische Menschenrechtlerin wirft dem usbekischen Staat vor, 2005 in Untersuchungshaft gefoltert, gruppenvergewaltigt und zwangssterilisiert worden zu sein.
8.10.2015	GM Usbekistan präsentiert in Moskau die neue Marke Ravon, die auf dem russischen Markt das bisherige UZ-Daewoo ersetzt.

9.10.2015	An den Kontrollpunkten Dustlik/Dostyk an der usbekisch-kirgisischen Grenze werden erstmals zwei Büros für grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rahmen eines UN-Projektes gegen den Drogenhandel aus Afghanistan eröffnet, die mit spezieller Technik und besonders ausgebildetem Personal ausgestattet sind.
13.10.2015	Nach Angaben der russischen Nachrichtenagentur Regnum hat sich Präsident Karimow während des Besuches des turkmenischen Präsidenten Berdymuchammedow kritisch über Staaten geäußert, die Schauplätze betreten ohne darüber nachzudenken, wie sie sie wieder verlassen können. Es wird vermutet, dass die Bemerkung sich auf das russische Bombardement Syriens bezogen hat.
13.10.2015	Unabhängige Medien berichten, dass Baumwollfarmer im Ferganatal dabei beobachtet wurden, wie sie im Vorfeld eines Besuches von Premier Schawkat Mirsijojew geerntete Baumwolle wieder an den Pflanzen befestigten, um ein möglichst schönes Landschaftsbild zu erzeugen.
14.10.2015	Die Deutsche Welle meldet unter Berufung auf AFP, dass die Bundeswehr zum Jahresende ihren Luftwaffenstützpunkt in Termes schließen wird.
15.10.2015	Premierminister Mirsijojew erklärt auf der 11. Baumwoll- und Textilmesse in Taschkent, dass die in diesem Jahr in Usbekistan geerntete Baumwolle zu 98 % höchste Qualitätsansprüche erfüllt.
16.10.2015	Aus dem Nationalen Sicherheitsdienst wird bekannt, dass bei Durchsuchungen bei dem im August in Moskau verhafteten ehemaligen Chef des Interpolbüros in Taschkent, Igor Sawinkow, 32 aus dem Nationalen Kunstmuseum in Taschkent verschwundene Gemälde gefunden wurden.
17.10.2015	In Moskau werden fünf usbekische Arbeitsmigranten bei dem Versuch verhaftet, das von ihnen demontierte Denkmal für den bekannten sowjetischen Schauspieler Jewgenij Leonow an einen Almetallhändler zu verkaufen.
17.10.2015	In seiner Rede auf dem GUS-Gipfel in Astana fordert Präsident Karimow eine Verlängerung der ISAF-Stationierung in Afghanistan, betont aber, dass eine Lösung des Konflikts nur politisch durch Gespräche zu erreichen sei.
19.10.2015	Alain Le Roy, der Generalsekretär des Europäischen Auswärtigen Dienstes, trifft während seines Arbeitsbesuches in Taschkent mit Außenminister Kamilow zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der Kooperation EU-Usbekistan zusammen.
20.10.2015	Außenminister Kamilow empfängt eine Delegation der französischen Nationalversammlung zu Gesprächen über den Stand der bilateralen Beziehungen. Die französischen Parlamentarier treffen auch mit usbekischen Deputierten und Wirtschaftsvertretern zusammen.
20.10.2015	Der auch im Bereich der Zwangsarbeit bei der Baumwollernte aktive Menschenrechtler Dmitrij Tichonow wurde laut Ferganews.com verhaftet. Gegen ihn soll ein Strafverfahren wegen minderschwerem Rowdytums eingeleitet worden sein. Offizielle usbekische Stellen dementieren die Festnahme.

20.10.2015	Ein Gericht im Gebiet Kaschkadarja verurteilt zwei Frauen wegen Propagierung der Ziele der verbotenen Hizb ut-Tahrir zu fünf- bzw. siebenjährigen Freiheitsstrafen.
21.10.2015	Nicht nur die sozialen Netzwerke, sondern sogar die offiziellen Medien berichten von Problemen bei der Gasversorgung in mehreren Gebieten des Landes, selbst in Taschkent wird ein zu geringer Gasdruck beklagt.
21.10.2015	Nach offiziellen Angaben wurden in diesem Jahr mehr als 3,35 Mio. t Rohbaumwolle geerntet
23.10.2015	FergananeWS.com berichtet, dass der Schwarzmarktkurs des US-Dollar im Verkauf die Marke von 6.000 Sum überschritten hat. Damit ist der Wert des Sum seit Jahresbeginn um mehr als 50 % gesunken.
24.10.2015	Ein Schüler aus dem Bezirk Parkent (Gebiet Taschkent) wird wegen Verbreitung von islamistischen Flugblättern mit der Fahne des IS zu einer Freiheitsstrafe von neun Jahren und einer Geldstrafe verurteilt.
24.10.2015	Südkoreanische Medien melden, dass die US-Regierung Süd-Korea den Verkauf von 12 Ausbildungs-Jets im Wert von 400 Mio. US-Dollar an die usbekische Armee untersagt habe.
25.10.2015	Präsident Islam Karimow empfängt den japanischen Premier Shinzo Abe zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis und die internationale Lage. Während des dreitägigen Staatsbesuches Abes werden sieben Wirtschaftsverträge unterzeichnet.
26.10.2015	Nach Angaben des staatlichen Komitees für Statistik wurden in den ersten neun Monaten 2015 372 Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung registriert, ihre Gesamtzahl liegt damit bei über 5.000.
27.10.2015	Die Regierung beschließt den Kauf von 330.000 t Braunkohle zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung.
26.10.2015	Mit sechstägiger Verspätung wird bekannt, dass in Angren (Gebiet Taschkent) gelegene Wohnung des Menschenrechtlers Dmitrij Tichonow, der seit Ende September untergetaucht war, am 20.10. aus unbekanntem Gründen ausgebrannt ist.
27.10.2015	Die Weltbank senkt ihre BIP-Prognose für Usbekistan 2015 von 7,6 % auf 7 %.
27.10.2015	Präsident Karimow unterzeichnet das Dekret über die Gründung einer neuen Baumwollverarbeitungs- und -exportgesellschaft, OZpaxtasanoateksport (Usbekische Baumwollindustrie und Export).
27.10.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass in Stadt und Gebiet Taschkent seit zwei Wochen verstärkte Sicherheitskontrollen stattfinden und führt diese auf zwei kleine, vermutlich terroristische Explosionen in Taschkent am 3.10. zurück, von denen die Sicherheitsbehörden erst jetzt berichten.
29.10.2015	In Kaschkadarja wurde der Vorsitzende der Menschenrechtsallianz Usbekistan (PAU), Schuchrat Rustamow, verhaftet, meldet RFE/RL; die Gründe sind nicht bekannt.

29.10.2015	Nach Angaben des Innenministeriums wurden in Stadt und Gebiet Taschkent 16 aktive Anhänger von Hizb ut-Tahrir verhaftet.
30.10.2015	Der Vorstandsvorsitzende der norwegischen Telekommunikationsgesellschaft Telenor, Svein Aaser, erklärt im Zusammenhang mit den Ermittlungen gegen das Tochterunternehmen Vimpelcom wegen der Zahlung von Bestechungsgeldern in Usbekistan seinen Rücktritt. Nach anderen Angaben soll er von der Regierung, die 54 % an Telenor hält, erzwungen sein.
November	
1.11.2015	Präsident Karimow empfängt in Samarkand US-Außenminister John Kerry. Über den Inhalt der Gespräche wird nur wenig bekannt, es soll um regionale Sicherheit und Afghanistan gegangen sein.
1.11.2015	In Samarkand findet ein Treffen der Außenminister der fünf zentralasiatischen Staaten mit ihrem amerikanischen Amtskollegen John Kerry statt.
3.11.2015	Die Taschkenter Garnison der Nationalgarde wird in Alarmbereitschaft versetzt, über die Gründe gibt es nur verschiedene Spekulationen.
4.11.2015	Die Weltbank bewilligt 38 Mio. US-Dollar für die Finanzierung der ersten Phase des Klimaanpassungs- und Hilfsprogramms für das Aralseebecken, davon gehen 14 Mio. an Usbekistan.
4.11.2015	Auf dem Flughafen von Oslo wird der ehemalige Generaldirektor der Telekommunikationsgesellschaft Vimpelcom, Jo Lunder, im Zusammenhang mit den Ermittlungen wegen der Zahlung von Bestechungsgeldern an Präsidententochter Gulnara Karimowa festgenommen.
5.11.2015	Unabhängige Medien berichten von z. T. Kilometer langen Schlangen vor Tankstellen in Taschkent, in der zweiten Tageshälfte sollen einzelne Tankstellen wegen Treibstoffmangel geschlossen haben. Das Staatsunternehmen Uznefteprodukt erklärt auf Anfrage von Journalisten, dass es keinen Mangel gäbe, die Schlangen auf Gerüchten über ein bevorstehendes Defizit beruhen würden, d. h. die Wartenden Vorräte anlegen wollten.
5.11.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass aus Russland oder Kasachstan zurückgekehrte Arbeitsmigranten ein Jahr lang nicht bei staatlichen usbekischen Stellen beschäftigt werden dürften.
6.11.2015	12news.uz meldet die Verhaftung einer Gruppe von Usbeken in Taschkent, die geplant hatten, nach Syrien zu einer Al Qaida nahestehenden Gruppe zu gehen.
6.11.2015	Während des Internationalen Investitionsforums in Taschkent (5./6.11.2015) erwarben südkoreanische Firmen Staatsanteile usbekischer Firmen im Wert von 220 Mio. US-Dollar, meldet UzDaily. Nach Angaben von Finanzminister Rustam Asimow wurden während des Forums 104 Verträge und MoUs im Wert von 12,4 Mrd. US-Dollar unterzeichnet.

6.11.2015	Präsident Karimow empfängt den Weltbank-Vizepräsident für Europa und Zentralasien, Cyril Muller, und den Vizepräsidenten der Internationalen Finanz-Corporation (IFC) für Investment und Consulting, Dimitris Tsitsiragos, zu Gesprächen über die wirtschaftliche Situation des Landes.
7.11.2015	Laut Meldung des usbekischen Dienstes von RFE/RL wurden in Karschi (Gebiet Kaschkadarja) mehr als zehn Mitarbeiter der Abteilung für Strafermittlungen und Kampf gegen das organisierte Verbrechen unter dem Verdacht verhaftet, einen Minderjährigen im Verhör mit einem Gummiknüppel geschlagen zu haben.
9.11.2015	Die Zentralbank setzt den offiziellen Kurs des Sum gegenüber dem US-Dollar auf 2.706:1 fest, 70 Sum mehr als im Vormonat. Der Schwarzmarktkurs liegt mehr als doppelt so hoch.
10.11.2015	Präsident Karimow empfängt den Chef der russischen Erdölgesellschaft Lukoil, Vagit Alekperow, zu Gesprächen über die Lage auf dem internationalen Brennstoffmarkt und eine Intensivierung der Zusammenarbeit.
10.11.2015	Während des Besuches des Beauftragten der Bundesregierung für Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien, Andreas Peschke, im Außenministerium wird eine Intensivierung der Kontakte zwischen den Parlamenten, der Wirtschaft und in der Wissenschaft erörtert, wie auch Fragen der regionalen und internationalen Zusammenarbeit.
10.11.2015	Die usbekische Eisenbahngesellschaft unterzeichnet den Kaufvertrag für zwei Hochgeschwindigkeitszüge des spanischen Herstellers Talgo.
10.11.2015	In der Nähe von Moskau kommen zwei usbekische Arbeitsmigranten beim Sturz aus dem achten Stock eines Neubaus ums Leben.
10.11.2015	Die chinesische Exim-Bank stellt 374 Mio. US-Dollar für den Bau einer PVC-Fabrik in Nawoiasot (Gebiet Nawoi) zur Verfügung.
12.11.2015	Ab dem nächsten Studienjahr müssen Studenten mit mittelmäßigen Noten Studiengebühren bezahlen, Empfänger staatlicher Stipendien, die wegen schlechter Leistungen die Universität verlassen müssen, sollen die bislang erhaltenen Leistungen zurückzahlen, meldet UzReport.
12.11.2015	Murad Dschurajew, der seit 21 Jahren aus politischen Gründen im Gefängnis saß, ist unerwartet frei. Er war 1994 wegen angeblicher verbrecherischer Absprachen für einen gewaltsamen Umsturz mit dem Erk-Führer Muhammed Salih verurteilt worden, seine Haftzeit war immer wieder verlängert worden.
12.11.2015	Nach Angaben der russischen Nachrichtenagentur Regnum wurden in den letzten beiden Wochen in Taschkent mehr als 150 Personen wegen des Verdachts auf Kontakte zum IS festgenommen.
13.11.2015	Das Oberste Gericht verurteilt einen Mann, der zugegeben hatte, in Syrien für den IS gekämpft zu haben, zu 13 Jahren Haft.
16.11.2015	Die russische Nachrichtenagentur Interfax meldet, dass eine Gruppe von 19 mit

	Baseballschlägern bewaffneten maskierten Männern am Vorabend ein usbekisches Cafe im Nordwesten von Moskau überfallen hat. Ein Mitarbeiter verletzte sich beim rettenden Sprung aus dem ersten Stock.
16.11.2015	Die usbekischen Sicherheitsbehörden schreiben Churschid Muchtarow zur internationalen Fahndung aus. Der 35jährige, der ab 2008 als politischer Flüchtling in Kasachstan lebte, war dort 2012 verhaftet worden, konnte dann aber nach Istanbul ausreisen, von wo aus er sich nach Syrien absetzte, um für den IS zu kämpfen.
17.11.2015	Präsident Karimow empfängt in Taschkent den pakistanischen Premier Muhammad Nawaz Sharif zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen und internationale Fragen.
17.11.2015	Nach dreijähriger Renovierung wird das Alischer Nawoi-Theater in Taschkent mit einer großen Gala wieder eröffnet.
18.11.2015	Die Nachrichtenagentur Regnum meldet, dass die russische Lukoil die Lizenz für Explorationsarbeiten an der Lagerstätte Kungrad (Autonome Republik Karakalpakstan) wegen der fehlenden Rentabilität der gefundenen Erdgas- und -ölvorkommen an Usbekistan zurückgegeben hat.
19.11.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet von wachsender Angst vor IS-Anschlägen in Taschkent. Die Polizeipräsenz wachse täglich, in den sozialen Netzwerken würde von Bombenfunden und gehissten IS-Flaggen berichtet, die offiziell weder bestätigt noch dementiert würden.
20.11.2015	Dem am 16.11. in Dschisak verhafteten Rechtsanwalt Uktam Pardajew werden nach Angaben von Menschenrechtlern Machtmissbrauch und Zahlung von Bestechungsgeldern zur Last gelegt. Pardajew gehört zu den wenigen Rechtsanwälten des Landes, die Opfer der Sicherheitskräfte zu verteidigen bereit sind.
20.11.2015	Präsident Karimow unterzeichnet ein Dekret, mit dem 275 Mrd. Som (101 Mio. US-Dollar) zur Unterstützung der vier größten Banken des Landes frei gegeben werden.
20.11.2015	In ihrem Abschlussbericht über ein gemeinsam mit der International Labour Organisation durchgeführtes Monitoring der Baumwollernte 2015 in Usbekistan kommt die Weltbank zu dem Ergebnis, dass man Zeichen von Zwangsarbeit beobachtet habe, Kinderarbeit sei inzwischen selten.
23.11.2015	Die Regierung nimmt ein Wasserkraftentwicklungsprogramm 2016–2020 an, das zunächst 890 Mio. US-Dollar vorsieht. Neun Kraftwerke sollen neu gebaut und 15 erweitert werden.
23.11.2015	In Samarkand brennt in der Nacht der neue Gebäudeteil der Chodscha Nisbatdor-Moschee ab.
24.11.2015	Im Außenministerium in Taschkent findet das jährliche Treffen zu Menschenrechtsfragen zwischen Usbekistan und EU statt, bei dem der Leiter der Zentralasien-Abteilung des Europäischen Auswärtigen Dienstes, Toivo Klaar, nach

	Angaben von Menschenrechtlern Fortschritte bezüglich Kinder- und Zwangsarbeit lobt, aber die Freilassung politischer Gefangener fordert.
25.11.2015	Uzbekistan Today meldet unter Berufung auf die stellvertretende Direktorin des Zentrums für den Kampf gegen AIDS, Dildora Mustafajewa, dass die Zahl der neu HIV-Infizierten bei ca. 4.000 läge und im vergangenen Jahr leicht gesunken sei. Insgesamt sind 27.500 Infizierte registriert.
25.11.2015	In Bucharra beginnen zweitägige Anti-Terror-Übungen der Truppen des Innenministeriums und anderer Sicherheitskräfte.
26.11.2015	Der Pressedienst der ukrainischen Autoproduzenten teilt mit, dass die Ukraine in Reaktion auf diskriminierende Maßnahmen Usbekistans eine spezielle Abgabe für aus Usbekistan importierte Autos in Höhe von 12,12 % einführt.
Dezember	
2.12.2015	Der bisherige Botschafter Usbekistans in der Russischen Föderation, Akmal Kamolow, wird zum Vorstandsvorsitzenden der im Oktober neu gegründeten Ozpaxtasanoateksport (Usbekische Baumwollindustrie und Export) Gesellschaft ernannt.
2.12.2015	In Taschkent findet ein Meinungsaustausch zwischen hochrangigen US-amerikanischen und usbekischen Juristen über Maßnahmen im Kampf gegen den Drogenhandel statt.
3.12.2015	Die türkische Nachrichtenagentur Anadolu berichtet, dass am Vortag mehrere verdächtige Personen vor dem Haus des usbekischen Exiloppositionellen Muhammed Salih in Istanbul verhaftet wurden, von denen einer usbekischer Staatsbürger sei. Beobachter gehen davon aus, dass sie einen Anschlag planten, es wäre nicht der erste.
3.12.2015	Die obere Kammer des Parlaments, der Senat, verabschiedet anlässlich des 23. Jahrestages der Verfassung eine Amnestie, bei der vor allem Frauen, Jugendliche und über 60jährige, Invaliden sowie Ausländer, die erstmals straffällig waren und keine Gefahr für die Gesellschaft darstellen innerhalb von drei Monaten frei kommen sollen.
4.12.2015	Das bereits am 7.9.2012 unterzeichnete Protokoll über Veränderungen zum Vertrag über Grenzkontrollpunkte zwischen Usbekistan und Kasachstan tritt in Kraft. Es sieht die Einrichtung eines weiteren Eisenbahnkontrollpunktes sowie Verbesserung an vier Straßenkontrollpunkten vor.
5.12.2015	Bei einer Veranstaltung anlässlich des Tages der Verfassung kritisiert Präsident Karimow, dass Usbekistan kein Gesetz zur Regelung der Tätigkeit der Sicherheitskräfte hat und beauftragt den Senat, schnellstmöglich über Maßnahmen zur Kontrolle der Gesetzmäßigkeit staatsanwaltschaftlicher Tätigkeit nachzudenken. Bei gleicher Gelegenheit kündigt der Präsident an, dass 2016 das Jahr der gesunden Mutter und der gesunden Kinder wird.

5.12.2015	Der Senat verabschiedet eine Reihe von Gesetzesänderungen bezüglich der Tätigkeit von Unterhaus, Oberhaus und Regierung, u. a. wird die Rolle von Parteien im Gesetzgebungsprozess gestärkt.
7.12.2015	RFE/RL berichtet von einer hohen Zahl von Festnahmen in den letzten Tagen, die Polizei sei angewiesen, jeden ihr irgendwie verdächtig Erscheinenden, auch wenn er sich ausweisen kann, festzunehmen.
9.12.2015	Im Gebiet Chatyrchi (Gebiet Nawoi) ist ein Wasserspeicher mit einem Volumen von 7,5 Mio. m ³ und einer Fläche von 78 ha fertiggestellt worden. Die Baukosten betragen 21 Mrd. Sum (7,5 Mio. US-Dollar).
9.12.2015	Der Senat billigt eine Reihe von Änderungen des Wahlrechts, darunter eine Senkung der für eine Zulassung als Kandidat bei einer Präsidentenwahl erforderlichen Unterschriften von 5 % auf 1 % der registrierten Wähler.
11.12.2015	Die russische Nachrichtenagentur RIA-Nowosti meldet, dass der deutsche Luftwaffenstützpunkt in Termes mit einer Zeremonie offiziell geschlossen wurde.
14.12.2015	Nach Angaben von Menschenrechtlern ist der am 16.11. wegen Machtmissbrauch verhaftete Menschenrechtsanwalt Uktam Pardajew auch eine Woche nach Zahlung der festgesetzten 3,48 Mio. Sum (ca. 1.200 US-Dollar) noch nicht frei.
14.12.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass Frauen, die in der Öffentlichkeit mit Kopftuch und islamischer Kleidung auftreten, derzeit in Taschkent mit Geldstrafen von bis zu 700.000 Sum (246 US-Dollar) oder zwei Jahren Freiheitsentzug bestraft würden, was bei gläubigen Musliminnen einem Hausarrest gleichkäme.
14.12.2015	Nach Angaben der russischen Zentralbank hat sich die Summe der Rücküberweisungen usbekischer Arbeitsmigranten aus Russland in den ersten neun Monaten 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 725 Mio. US-Dollar mehr als halbiert.
15.12.2015	GM Uzbekistan kündigt eine Preissteigerung um ca. 30 % für usbekische Käufer seiner Autos ab dem 1.1.2016 an.
15.12.2015	Ein Gericht im schwedischen Östersund verurteilt den des Mordanschlags auf den bekannten Imam Obidchon Kori Nasarow in Stromsund angeklagten usbekischen Staatsbürger Jurij Dschukowskij zu 18 Jahren Haft und anschließender Ausweisung. Der Staatsanwalt hatte lebenslänglich beantragt und eine Verbindung offizieller usbekischer Stellen mit dem Attentat vermutet. Nasarow befindet sich seit dem Anschlag im Februar 2012 im Koma.
15.12.2015	Der erste stellvertretende Premierminister Rustam Asimow lehnt auf der Sitzung des Rates der Regierungschefs der SCO-Staaten im chinesischen Zhengzhou die Erörterung eines zuvor vom chinesischen Premier Li Keqiang vorgestellten Projektes einer Freien Wirtschaftszone innerhalb der Organisation ab.
15.12.2015	Der Pressedienst der Stadtverwaltung von Taschkent kündigt an, dass 2016 im gesamten Stadtgebiet, auch den Mahallas, Überwachungskameras zur technischen

	Überwachung sowie Sicherstellung der gesellschaftlichen Ordnung installiert werden.
17.12.2015	In Angren (Gebiet Taschkent) wird erneut der Menschenrechtler Dmitrij Tichonow festgenommen,
18.12.2015	Rund 200 Bewohner eines Stadtteils von Fergana (Gebiet Fergana) blockieren aus Protest gegen den Ausfall der Gasversorgung eine Stunde lang die Straße Fergana–Margilan. Die Proteste werden mehrere Tage lang fortgesetzt, nachdem es den Verantwortlichen nicht gelingt, das Problem zu lösen.
22.12.2015	In Moskau wird der ehemalige usbekische Vize-Premier Walerij Atajew festgenommen, dem in Usbekistan Unterschlagung von Staatsgeldern und Machtmissbrauch vorgeworfen werden. Atajew ist inzwischen russischer Staatsbürger.
22.12.2015	Die iranische Nachrichtenagentur IRNA meldet, dass Iran und Usbekistan eine Erhöhung der Zahl der Direktflüge von zwei auf 16 pro Woche vereinbart haben.
22.12.2015	Die bekannte usbekische Schlagersängerin Juldus Usmanova stellt in Taschkent einen neuen, Präsident Karimow als Padischah (Herrscher) gewidmeten Song vor.
24.12.2015	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass auf dem Flughafen von Taschkent ankommende Passagiere, besonders aus der Türkei, von einer speziellen Anti-IS-Sicherheitsgruppe befragt werden.
27.12.2015	Der usbekische Fußball-Schiedsrichter Rawschan Irmatow wird in Dubai mit dem Globe Soccer Award der European Coaching Association ausgezeichnet. Irmatow hat bereits 139 Länderspiele gepfiffen, bei der WM 2014 war er der einzige aus der GUS stammende Unparteiische.
28.12.2015	Norma.uz publiziert eine von Präsident Karimow am 21.12. unterschriebene Verordnung, nach der Aktiengesellschaften verpflichtet werden, mindestens 15 % ihrer Anteile an ausländische Investoren zu vergeben. Man erhofft sich davon Modernisierung und Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit.
28.12.2015	Bahodir Kurbanow ersetzt Mirsamad Odilow als Polizeichef von Taschkent. Die Umbesetzung wird in Zusammenhang mit scharfer Kritik von Premierminister Schawkat Mirsijojew an der Arbeit der Sicherheitskräfte des Landes gesehen.
29.12.2015	Nach der neuesten auf der Website des Außenministeriums publizierten Liste sind insgesamt 30 ausländische Journalisten im Lande akkreditiert, davon 14 aus der VR China, fünf aus der Türkei und zwei aus Russland.

Quelle: Zentralasien-Analysen 85–97, <http://www.laender-analysen.de/zentralasien/>